WALA Umwelterklärung 2026
WALA Environmental Statement 2026

Umweltbilanzzahlen der Jahre 2022 bis 2025
Environmental impact assessment figures from 2022 to 2025
WALA Heilmittel GmbH
WALA Stiftung / WALA Foundation

Inhalt
Contents

3 Aus der Natur für den Menschen.
Nature's treasures transformed for you.

6 In Qualität vereint.
United in quality.

7 Gemeinsam wirken mit Verantwortung.
Effective and responsible together.

9 Zukunft gestalten.
Shaping the future.

13 Umweltschutz als Unternehmenskultur.
Environmental protection as corporate culture.

14 Klare Strukturen für nachhaltiges Handeln.
Clear structures for sustainable business.

16 Gesundheit geht vor.
Health comes first.

19 Klimaschutz. Aber ehrlich.
Climate protection. But honestly.

28 Auf die Natur bauen.
Building from nature.

32 Ökologisch. Ohne Ende.
Endlessly ecological.

34 Gut für die Haut, gut für die Welt.
Good for the skin, good for the world.

38 Produktschutz heißt Klimaschutz.
Product protection equals climate protection.

49 Das Leben ist bunt.
Life is colourful.

53 Was die WALA antreibt.
What powers WALA.

58 Wasser ist Leben.
Water is life.

60 Material sparen, Abfall vermeiden.
Save materials, avoid waste.

65 Wohin die Reise geht.
Where the journey goes.

67 Gültigkeitserklärung.
Declaration on validation.

68 Impresssum.
Imprint.

69 Quellenangaben.
References.

Aus der Natur für den Menschen.
Nature's treasures transformed for you.

Aus der Natur für den Menschen – dieser Leitgedanke begleitet die WALA Heilmittel GmbH seit ihrer Gründung im Jahr 1935. Wir stellen Arzneimittel und Kosmetika her, deren Grundlage stets sorgfältig ausgewählte natürliche Stoffe sind. Sie stammen , soweit irgend möglich, aus fairen Handelsbeziehungen und biologischem Anbau.

Zu Beginn ihrer Geschichte war die WALA eine Pionierin. Heute, mehr als 90 Jahre später, sind wir immer noch überzeugt: Der Weg gemeinsam mit der Natur verbindet uns mit ihren heilenden und pflegenden Kräften und erzieht uns zu einem Umgang mit ihr in Achtsamkeit und Wertschätzung.

Ein Unternehmen wie die WALA dient stets den Menschen – von den Patientinnen und Patienten über die Kundinnen und Kunden bis hin zu den Mitarbeitenden. Dieses Verständnis prägt die WALA bis heute. So war und bleibt es nur konsequent, dass die WALA von ihren Gründerinnen und Gründern in eine Stiftung überführt wurde. Die WALA Stiftung ist Trägerin der WALA Heilmittel GmbH. Sie sichert uns die Unabhängigkeit und sorgt mit dafür, dass die Ziele und Werte des Unternehmens im Alltag des Wettbewerbs nicht aus dem Blick geraten.

Wir wollen im Sinne Rudolf Hauschkas sozial wirksam werden. Hierfür nutzen wir natürliche Rohstoffe und Lebensräume. Die Arbeit etwa mit Heilpflanzen ist daher immer auch mit Naturverbrauch verbunden, so wie jede wirtschaftliche Tätigkeit Naturverbrauch bedingt. Das bringt uns dazu, nachhaltige Wertschöpfungspartnerschaften mit stets wachsendem Erfahrungswissen auf unterschiedlichen Kontinenten zu initiieren und zu betreuen.

Zum Schutze der Umwelt verpflichtet uns nicht nur unsere Geschichte, sondern auch unsere Zukunft. Das erwarten auch unsere Kundinnen und Kunden.

Nature's treasures transformed for you – this has been WALA Heilmittel GmbH's guiding principle ever since the company was founded back in 1935. We manufacture medicinal and cosmetic products using natural ingredients, sourced under fair trade conditions and from organic growers wherever possible.

WALA started as a pioneer, and over 90 years later, we still believe that working in harmony with nature connects us to its healing and caring powers and teaches us to treat it with respect and appreciation.

Companies like WALA exist to serve people —from patients to customers to employees. And this is still what WALA strives to do to this day. It was therefore only logical that the WALA co-founders decided to turn the company into a foundation. The WALA Foundation is the sole proprietor of WALA Heilmittel GmbH. It guarantees our independence and ensures that we never lose sight of the company's goals and values within the competitive everyday business environment.

We want to serve society in the spirit of Rudolf Hauschka by making use of natural raw materials and habitats. Working with medicinal plants always goes hand in hand with the consumption of nature, as is the case with all economic activities. This has induced us to initiate and foster sustainable value-added partnerships on different continents with an ever-growing wealth of empirical knowledge.

Not only our history but also our future obliges us to protect the environment. This is an expectation our customers have towards us as well.

Prof. Dr. Florian Stintzing
WALA Heilmittel GmbH

Dr. Wolfgang Schuster
WALA Stiftung / WALA Foundation

Daten und Fakten

- 1935 gegründet durch Dr. Rudolf Hauschka (1891–1969).
- Stiftungsunternehmen seit 1986 (WALA Stiftung).
- WALA Arzneimittel seit 1935: über 700 verschiedene Präparate gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis.
- Dr. Hauschka Kosmetik seit 1967: kontrollierte Naturkosmetik mit rund 140 Präparaten zur Gesichts- und Körperpflege, Make-up und medizinischen Produkten aus der Natur, die auf besondere Pflegebedürfnisse abgestimmt sind (Dr. Hauschka MED).
- Biologisch-dynamisch bewirtschafteter Heilpflanzengarten (Demeter-zertifiziert).
- Weltweite Förderung biologisch-dynamischer Anbauprojekte und Partnerschaften.

Facts & figures

- Founded in 1935 by Dr. Rudolf Hauschka (1891–1969).
- Foundation-owned company since 1986 (WALA Foundation).
- WALA Medicines, est. 1935: more than 700 different products manufactured in accordance with the anthroposophical view of humans and nature.
- Dr. Hauschka Skin Care, est. 1967: certified natural cosmetics with nearly 140 products with a broad range: face care and body care products, make-up and natural medicinal skin care products tailored to meet specific needs (Dr. Hauschka MED).
- Biodynamically managed medicinal herb garden (Demeter guidelines).
- Worldwide promotion of biodynamic cultivation projects and partnerships.

Die WALA Heilmittel GmbH agiert als Hersteller von Arzneimitteln und Kosmetik in einem politisch, gesellschaftlich und wirtschaftlich dynamischen Umfeld. Globale Umweltveränderungen wie der Klimawandel mit dem Verlust biologischer Vielfalt und zunehmender Wasserknappheit wirken sich dabei nicht nur auf ökologische Rahmenbedingungen aus, sondern auch auf Kosten, die Verfügbarkeit von Rohstoffen sowie die Stabilität der Lieferketten. Gleichzeitigen prägen ein intensiver Wettbewerb und ein insgesamt hoher Kostendruck die unternehmerischen Rahmenbedingungen.

WALA Heilmittel GmbH operates as a pharmaceuticals and cosmetics manufacturer in a politically, socially and economically dynamic environment. Global environmental changes, such as climate change, loss of biodiversity, and increasing water scarcity, affect not only ecological conditions, but also costs, the availability of raw materials, and supply chain stability. At the same time, intense competition and high overall cost pressures are shaping the business environment.

Ein wesentlicher Faktor für die WALA bleiben jedoch stets die Umweltleistungen. Der Anteil erneuerbarer Energien liegt stabil bei rund 95 %, wodurch jährlich erhebliche Treibhausgasemissionen vermieden werden. Wie in den Vorjahren konnten erneut Energieeinsparungspotenziale erschlossen werden. Auch im Bereich Verpackungen wurde die Umweltleistung kontinuierlich verbessert. So übertrafen wir im Jahr 2025 das Ziel von 45 % Recyclinganteilen in unseren Dr. Hauschka Verpackungen für Pflegeprodukte und erreichten einen Anteil von 50 %. Dies trägt auch zur Einsparung von Energie und Ressourcen bei.

However, environmental impact remains a key priority for WALA. The proportion of renewable energy used remains stable at around 95%, helping to avoid significant greenhouse gas emissions each year. As in previous years, we were once again able to realise energy-saving potential. Environmental performance in the packaging sector has also continuously improved. For example, in 2025 we exceeded our target of 45% recycled content in Dr. Hauschka skincare packaging, achieving a 50% share. This contributes to saving energy and resources.

Diese kontinuierliche Verbesserung wird auch von unseren Stakeholdern erwartet. Sie wünschen sich verlässliche und transparente Informationen zu unserer Art des Wirtschaftens, zu Herkunft, Wirkung, Nutzen und Nachhaltigkeit unserer Produkte. Diese Umwelterklärung soll einen Teil dazu beitragen.

Our stakeholders also expect this continuous improvement. They want reliable and transparent information about our business practices, as well as the origin, impact, benefits and sustainability of our products. This environmental statement is intended to provide that information.

Unternehmenskennzahlen
Key company figures

	2022	2023	2024	2025
Umsatz (Mio. €) Turnover (in million €)	135	140	140	134
Anzahl Mitarbeitende (Jahresdurchschnitt nach Köpfen) Number of employees (Annual average by heads)	979	978	981	1.003
Gebäudegrundflächen (in m²) Total floor surface area of company premises (in m²)	26.569	26.206[1]	26.205[2]	26.205
Nettogeschossflächen (in m²) Net floor surface area (in m²)	64.884	64.884	64.884	64.970

1 Geringere Flächennutzung in einem gemieteten Gebäude.
1 Less space used in a rented building.

2 Änderung aufgrund von Rundungsfehlern.
2 Change due to rounding errors.

In Qualität vereint.
United in quality.

Die Produkte der WALA Heilmittel GmbH dienen dem Heilen, Pflegen und Gedeihen – und somit allen Menschen, die mit ihnen in Berührung kommen. Doch WALA Arzneimittel, Dr. Hauschka Kosmetik, Dr. Hauschka Make-up und die medizinischen Pflegeprodukte von Dr. Hauschka MED sind viel mehr als reine Konsumgüter. Sie sind auch Ausdruck der Unternehmenswerte und stehen für soziale und ökonomische Verantwortung sowie für den Respekt gegenüber der Natur und den Menschen. Ihre besondere Qualität verdanken Arzneimittel und Kosmetik sorgfältig ausgewählten Wirksubstanzen natürlichen Ursprungs. Und den von Dr. Rudolf Hauschka entwickelten einzigartigen rhythmischen Herstellungsverfahren, die die Kräfte der Natur und die Wirkung der Heilpflanzen bewahren.

Auszüge und Essenzen machen jedoch noch kein fertiges Produkt. Für viele Rezepturen werden unterschiedlich aufbereitete Substanzen zu einer neuen Komposition verbunden. Diese Kompositionspräparate sind nicht nur charakteristisch für die WALA Arzneimittel, sondern auch für die Dr. Hauschka Kosmetik. Dabei ist das Endprodukt immer mehr als die Summe seiner Bestandteile. Jede Pflanze, jeder natürliche Inhaltsstoff trägt mit spezifischen Eigenschaften dazu bei, dass die Gesamtkomposition stimmig und wirksam wird. So entstehen Arzneimittel und Kosmetikprodukte, die den Menschen individuell und ganzheitlich ansprechen: körperlich, seelisch und geistig.

WALA Heilmittel GmbH's products help to heal, nourish and thrive – effects that can be felt by all those who encounter them. But WALA Medicines, Dr. Hauschka Skin Care, Dr. Hauschka Make-Up and the medical skin care products from Dr. Hauschka MED are far more than just consumer goods. They are also an expression of the company's values and stand for social and economic responsibility as well as respect for nature and people. Our medicines and skin care owe their special quality to carefully selected, natural active ingredients, as well as the unique rhythmic processing methods developed by Dr. Rudolf Hauschka which harness the power of nature and the effects of medicinal plants.

However, extracts and essences do not make a finished product. Many formulations contain substances that have been prepared in different ways and combined to form a new composition. These composite preparations are characteristic not only of WALA Medicines but also of Dr. Hauschka Skin Care. And the resulting product is always more than the sum of its parts. Every plant, every natural ingredient with its specific properties, contributes to making the overall composition harmonious and effective. The result is medical and cosmetic products that address each individual in a holistic way: physically, mentally and spiritually.

Verkaufte Präparate (Bruttogewichte) [t]
Products sold (gross weight) [t]

	2022	2023	2024	2025
Arzneimittel Medicines	550	580	551	555
Kosmetika Skin Care	1.330	1.254	1.126	1.128
Summe **Total**	**1.879**	**1.834**	**1.677**	**1.683**

Gemeinsam wirken mit Verantwortung.
Effective and responsible together.

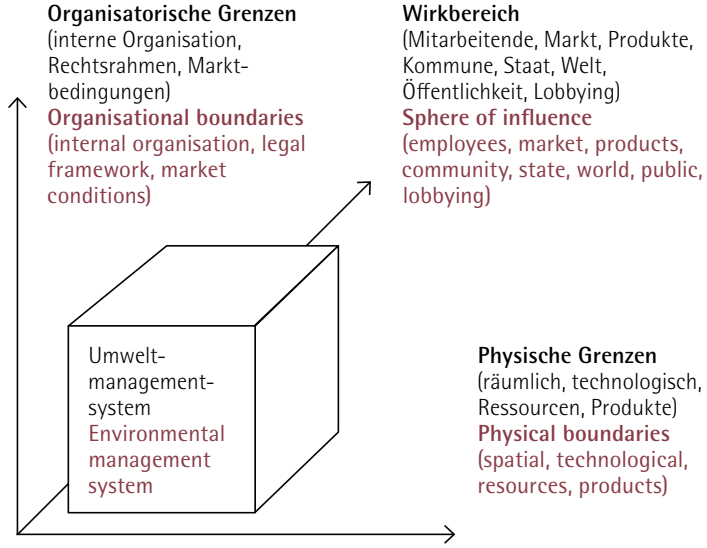
Die WALA ist unterschiedlichen externen Faktoren ausgesetzt. Dabei spielen sowohl organisatorische (z. B. rechtliche) als auch physische (z. B. technologische) Grenzen eine Rolle, die sich auf den Wirkbereich des Unternehmens auswirken. Hier wollen Chancen und Risiken sorgsam abgewogen werden, damit wir auch im Hinblick auf unternehmerische Verantwortung die Unternehmensziele verwirklichen können.

Bei all unserem Denken und Handeln beziehen wir die Natur mit ein. Und das tun wir aus Überzeugung. Unser Grundgedanke ist, die Erde besser zu hinterlassen, als wir sie vorgefunden haben, und einen Beitrag zur Heilung des Bodens zu leisten. Dieses Anliegen integrieren wir direkt in unsere Wertschöpfungskette – vom Anbau der Rohstoffe über die Herstellung der Produkte bis hin zu den sozialen Strukturen.

WALA is subject to various external factors. Both organisational (e. g. legal) and physical (e. g. technological) limits come into play and affect the company's sphere of influence and activity. Opportunities and risks constantly need to be carefully assessed so that we can achieve our business goals while also staying mindful of our corporate responsibilities.

We take nature into account in all our thoughts and actions. And we do this out of conviction. Our guiding principle is to leave our planet in a better state than we found it and to help heal the soil. We integrate this commitment directly into our value chain – from the cultivation of raw materials to the manufacture of products to social structures.

Auf dem Weg in die Zukunft
Looking to the future



Im Streben nach diesem Ziel sehen wir unsere größte soziale Wirksamkeit. Das war und ist ein ganz konkreter, gemeinsamer sozialer Prozess: gemeinsam mit unseren Partnerinnen und Partnern in der Wertschöpfungskette.

Bei der Umsetzung der an uns gestellten regulatorischen Anforderungen unterstützt uns ein gutes Compliance Management. Dieses unterliegt auch einer jährlichen Bewertung durch die Geschäftsführung der WALA Heilmittel GmbH und der Stiftung.

It is in working towards this goal that we believe we make the biggest social impact. This has been and continues to be a very concrete, joint social process that involves our customers and our regional partners, as well as those all along the value chain.

An effective compliance management system helps us monitor and implement regulatory requirements and ensures that our company complies with the regulations that apply to us. The system is reviewed annually by the management of WALA Heilmittel GmbH and the Foundation.

Zukunft gestalten.
Shaping the future.

Unsere Mission
Die WALA Stiftung und die WALA Heilmittel GmbH helfen heilen, pflegen und gedeihen – und zwar möglichst andauernd und nachhaltig. Das bedeutet konkret, dass wir auf verschiedenen Ebenen Heilungsimpulse setzen. Damit ermöglichen wir eine gedeihliche Entwicklung für

- die Menschen, insbesondere hinsichtlich Gesundheitspflege und persönlicher Entfaltung;
- die Natur, vor allem mit Blick auf Erde, Pflanzen und Tiere;
- die Gesellschaft und die Wirtschaft – sowohl auf Mikro- als auch auf Makroebene.

Unternehmerische Kernwerte
Unsere wirtschaftliche Wertschöpfung betrachten wir bis hinein in die einzelnen Lieferketten. Es geht uns also nicht nur um Produkt-, sondern auch um Prozessqualität. Oder noch genauer: Wir arbeiten nicht nur am Unternehmensstandort Bad Boll nach unseren Kernwerten. Vielmehr stellen wir auch sicher, dass unsere Anbaupartner und Lieferanten unsere Mission teilen. Ökologische Wertschöpfung und Ressourcenschonung sind uns ein Hauptanliegen. Das bedeutet: Wir streben danach, positive Wirkungen auf die Umwelt zu verstärken und negative zu minimieren. Wir verpflichten uns zur stetigen Weiterentwicklung und Verbesserung unserer Umweltleistung. Gesetzliche Vorschriften und betriebliche Vorgaben halten wir selbstverständlich als Mindeststandards ein. Wo dies für das Wohl von Mensch und Natur erforderlich ist, übertreffen wir sie. Wir beziehen unsere Mitarbeitenden aktiv in unsere Umweltschutzaktivitäten ein und informieren die Öffentlichkeit regelmäßig darüber.

Strategische Zielsetzung
Ausgehend von unserer Mission und mit Blick auf unsere Kernwerte ergeben sich übergeordnete Umweltziele, die wir in den kommenden Jahren erreichen wollen. Sie sind nicht utopisch, aber durchaus anspruchsvoll. Daher gehen wir Schritt für Schritt vor – und berichten jährlich im Detail und anhand von messbaren Größen über konkrete Einzelziele und Maßnahmen sowie die erreichten Teilerfolge. Hier ist jede Abteilung aufgefordert, abgeleitet aus dieser Zielsetzung eigene konkrete Ziele und Maßnahmen festzulegen und umzusetzen.

Our mission
The WALA Foundation and WALA Heilmittel GmbH help to heal, nourish and thrive – as continuously and sustainably as possible. In concrete terms, this means that we stimulate healing at various levels. In doing so, we promote the flourishing development of:

- people, particularly with regard to health care and personal development.
- nature, especially the soil, plants and animals.
- society and the economy – at both the micro and macro level.

Core company values
We examine our economic value creation right down to the individual supply chains. We are therefore not only concerned with product quality, but also with process quality. To put it more precisely, we ensure that our core values are not only implemented at our Bad Boll site, but that our mission is shared by all our cultivation partners and suppliers. Ecological value creation and resource conservation are among our primary concerns. This means that we strive to strengthen our positive impact on the environment and to minimise our negative effect. We are committed to continuously developing and improving our environmental performance. It goes without saying that we adhere to statutory regulations and operational requirements. For us, these are the minimum. But wherever we feel it is necessary for the well-being of people and nature, we surpass these requirements. We actively involve our employees in our environmental protection activities and regularly inform the public about them.

Strategic objectives
Based on our mission and in view of our core values, we have overarching environmental goals that we want to achieve in the coming years. These goals are not unrealistic, but they are certainly challenging. We therefore focus on gradual progress. Using measurable variables, we publish detailed annual reports on specific targets and measures as well as the partial successes achieved. Each department is required to define and implement its own concrete goals and measures on the basis of these company-wide targets.

Über ausgewählte Einzelzielsetzungen berichten wir in dieser Umwelterklärung.

Neben dieser Zielsetzung arbeiten wir weiter an der Datenbasis mit der Zielsetzung Transparenz zu steigern. Wir müssen das, was wir tun, so gut kennen, dass wir so darüber sprechen können, dass es für alle nachvollziehbar ist. Wo sind wir wirksam und wie?

Ressourcenverbrauch
- Wo immer möglich, vermeiden oder reduzieren wir Materialeinsatz.
- Beim Einsatz von Materialien achten wir darauf, dass sie im Recyclingkreislauf erhalten bleiben.
- Wir steigern den Anteil recycelter Materialien.

Die Frage „Wie geht es mit weniger (Material)?" soll das Tun aller Mitarbeitenden begleiten. Das heißt, für Entscheidungen nicht nur die Kosten, sondern auch, um wie viel Material es sich handelt – transparent zu machen und darüber bewusst zu entscheiden. Dies bedeutet ebenso, sinnvolle Kennzahlen zu ermitteln.

Energie und CO_2-Emissionen
- Wir wollen grundsätzlich unsere Reduktionsziele aus eigener Kraft umsetzen: wenig emittieren, statt unsere Emissionen auszugleichen. Wir minimieren die durch den Standort verursachten Emissionen aus Scope 1 und Scope 2. Durch Einsatz regenerativer Energien erreichen wir die größtmögliche Reduktion.
  - Wir vermeiden Schritt für Schritt die Emissionen aus Scope 3.
  - Wir erhöhen den Eigenenergieanteil.
  - Wir setzen auf den Einsatz erneuerbarer Energien. Deshalb treiben wir bereichsweise den Ausstieg aus der Energieversorgung durch fossile Quellen voran. Dabei denken wir die gesamte Lieferkette mit.
  - Wir senken unseren Energiebedarf.
  - Wir suchen nach Ersatz für erdölbasierte Produkte.

We report on selected individual targets in this environmental statement.

In addition to this objective, we are continuing to work on the database with the aim of increasing transparency. We need to know what we are doing so well that we can talk about it in a way that everyone can understand. Where are we effective and how?

Consumption of resources
- Avoid or reduce material usage wherever possible.
- When using materials we make sure that they remain in the recycling loop.
- We are increasing the proportion of recycled materials used.

Employees should ask themselves "Can we use less (materials)?" in relation to all their activities. That means making transparent and informed decisions that are not only based on costs but also on the amount of material used. This also implies determining reasonable key figures.

Energy and CO_2 emissions
- We want to do our own bit to meet our reduction targets by emitting less rather than offsetting our emissions. We are minimising the scope 1 and scope 2 emissions generated by the site. Using renewable energy enables us to make the biggest reduction.
  - We are abating scope 3 emissions step by step.
  - We are increasing the proportion of self-generated energy used.
  - We have opted to use renewable energy. We are therefore forging ahead with the gradual phasing out of energy obtained from fossil sources in each of our departments. This applies to our entire supply chain.
  - We are reducing our energy requirements.
  - We are looking for alternatives to petroleum-based products.

Rohstoffe und Rohstoffqualität
- Wir fördern den Ausbau von Demeter- und Bioanbauflächen.
- Unsere Produkte erzielen eine positive soziale und ökologische Wirkung, zum Beispiel, indem sie das Grundwasser nicht belasten.
- Wir sichern die umfassende Produkt- und Prozessqualität in physikalisch-chemischer und sensorischer Hinsicht, mit Blick auf Anbau, regionale Herkunft, soziale Auswirkungen und vollständige Dokumentation.
- Wir betrachten den gesamten Lebenszyklus unserer Produkte.

Arbeitssicherheit
- Die Bewahrung der körperlichen, geistigen und seelischen Unversehrtheit der Mitarbeitenden ist eine ständige Aufgabe.
- Wir fördern die eigenverantwortliche (Selbst-) Entwicklung, im Sinne der dialogischen Unternehmenskultur „Eigenständig im Sinne des Ganzen".

Kommunikation
- Wir öffnen die WALA zur Gesellschaft hin und leisten unseren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung der Gesellschaft.
- Wir suchen die Zusammenarbeit und den Austausch mit Partnerinnen und Partnern aus Politik, Wissenschaft und Gesellschaft.

Die bei den Umweltaspekten genannten operativen Ziele und Maßnahmen gelten für das Jahr 2026, soweit kein anderer Zeitraum genannt ist.

Raw materials and raw material quality
- We promote the expansion of Demeter and organic agriculture land.
- Our products have a positive social and environmental impact, for example by not polluting groundwater.
- We seek collaborations and exchanges with partners from politics, science and society
- We consider the entire life cycle of our products.

Occupational safety
- We continuously work to preserve the physical, mental and spiritual health and integrity of our employees.
- We promote autonomous development in the sense of dialogical corporate culture philosophy: 'independence in the sense of the whole'.

Communication
- We open WALA up to the public and play an active part in the sustainable development of society.
- We seek collaborations and exchanges with partners from politics, science and society.

The operational targets and measures mentioned in the environmental aspects apply to the year 2026, unless another period is specified.

Eine kleine Auswahl unserer Auszeichnungen

2002
Die WALA erhält den baden-württembergischen Umweltpreis für Unternehmen
2013
1. Preis beim Wettbewerb „Büro und Umwelt 2013" in der Kategorie „Über 500 Mitarbeiter"
2016
Die WALA Umwelterklärung 2015 ist „Winner" beim German Brand Award in der Kategorie „Brand Behaviour"
2017
Hauptpreis beim Wettbewerb „Mobil gewinnt" in der Kategorie „Öffentlich-private Kooperationen"
2018
Umweltpreis des Landes Baden-Württemberg, Jurypreis „Erhalt und Förderung der biologischen Vielfalt"
2019
Dr. Philip Lettmann erhält den B.A.U.M. | Umwelt- und Nachhaltigkeitspreis 2019 in der Kategorie „Kleine und mittelständische Unternehmen"
2020
Fahrradfreundlicher Arbeitgeber, Auszeichnung in der Kategorie „Gold" vom ADFC
2021
Die WALA ist als eines der ersten Unternehmen dem Klimabündnis Baden-Württemberg beigetreten
2023
Fahrradfreundlicher Arbeitgeber, Auszeichnung in der Kategorie „Gold" vom ADFC
2026
Die WALA erhält im dritten Jahr infolge das BSFZ-Siegel für Forschung & Entwicklung, gefördert vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt

A small sample of our awards

2002
Baden-Württemberg Environmental Award for Companies goes to WALA
2013
First prize in the 'Büro und Umwelt 2013' (Office and environment 2013) competition in the 'Over 500 employees' category
2016
WALA 2015 Environmental Statement is declared a German Brand Award winner in the 'Brand behaviour' category
2017
First prize in the 'Mobil gewinnt' (mobile wins) competition in the category 'Public-private cooperation'
2018
Judges' Prize in the Baden-Württemberg Environmental Award for the 'Preservation and promotion of biological diversity'
2019
Dr. Philip Lettmann receives the B.A.U.M. 2019 Environmental and Sustainability Award in the 'Small and medium-sized enterprises' category
2020
Bicycle-friendly employer, 'Gold' award from the German Cyclists' Association (ADFC)
2021
WALA was one of the first companies to sign up to the Baden-Württemberg climate alliance.
2023
Bicycle-friendly employer, 'Gold' award from the German Cyclists' Association (ADFC)
2026
For the third consecutive year, WALA has received the BSFZ Seal of Excellence for Research and Development, which is sponsored by the Federal Ministry of Research, Technology and Space.

Umweltschutz als Unternehmenskultur.
Environmental protection as corporate culture.

Unternehmenskultur
Das Wort „Kultur" kommt vom lateinischen „Cultura"– und meinte ursprünglich „Ackerbau". Heute bezeichnen wir mit „Kultur" all das, was Menschen gestaltend hervorbringen. Auch, indem sie sich umsichtig der Naturreiche bedienen. In diesem bescheidenen Sinne ist die WALA heute eher ein Kulturbetrieb als ein Industriebetrieb. Wir sehen Gesundheit und Schönheit der bzw. des Einzelnen nicht als Produkt, sondern als Prozess. Und uns selbst nicht als Hersteller, sondern als Gestalter. Vielleicht finden sich deshalb unter unseren Mitarbeitenden, Kundinnen und Kunden so auffällig viele kreative Menschen.

Wie entsteht eine Unternehmenskultur, in der Mitarbeitende nachhaltig handeln? Wie lässt sich Umweltbewusstsein dauerhaft in den Alltag integrieren? Und welche Plattform braucht es, um gute Ideen zu sammeln und umzusetzen?

Selbst aktiv werden
Eigenständig im Sinne des Ganzen: Dieser Gedanke prägt unsere dialogische Unternehmenskultur. Alle Mitarbeitenden können sich mit ihren Ideen und Vorschlägen einbringen und ihren Beitrag zur Ressourceneinsparung und zur Reduktion der Umweltauswirkungen leisten. Dazu gehören auch persönliche Ziele und Maßnahmen in den Fachbereichen. Im Intranet sind die ökologischen und sozialen Themen in unsere Nachhaltigkeitsseite eingebettet.

Corporate culture
The word 'culture' comes from the Latin 'cultura', which originally meant 'cultivation' or 'agriculture'. Today, we use the term to describe everything that is cultivated from human design – including through the thoughtful use of the natural kingdoms. In this modest sense, modern-day WALA is more of a cultural than an industrial enterprise. We see an individual's health and beauty not as a product, but as a process. And we regard ourselves not as manufacturers, but as designers. Perhaps that is why we count so many creative people among our employees and customers.

How can a corporate culture be created that encourages employees to act sustainably? How can environmental awareness be permanently integrated into everyday life? And what platforms are required to collect and implement good ideas?

Encouraging action
Independence in the sense of the whole: this motto underpins our dialogical corporate culture. All employees are encouraged to offer their ideas and suggestions and play their part in saving resources and reducing their environmental impact. This also includes specific goals of the departments and initiatives within the various departments. Environmental and social issues are featured on our sustainability page on the intranet.

Klare Strukturen für nachhaltiges Handeln.
Clear structures for sustainable business.

Für die nötige Struktur und eine optimale Umsetzung der Maßnahmen sorgt ein Managementsystem für Umwelt- und Arbeitsschutz. Es erfasst und prüft alle Unternehmensabläufe, die Einfluss auf die Umwelt haben.

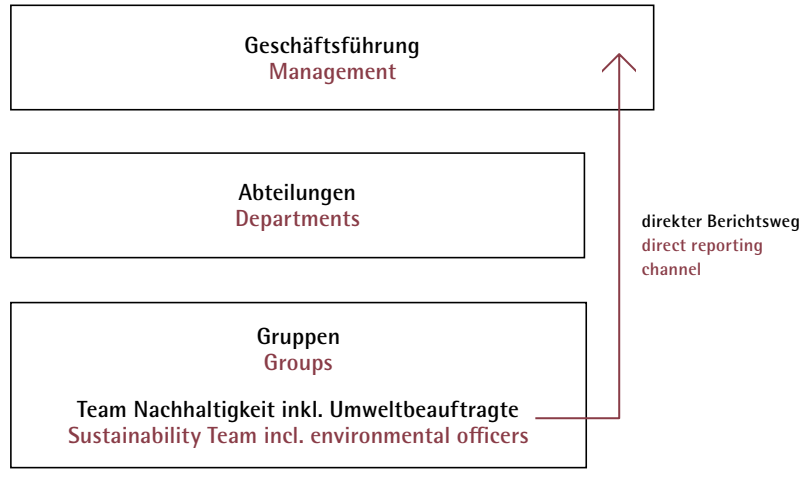
Hauptamtliche Umweltbeauftragte
Drei hauptamtliche Umweltbeauftragte koordinieren das Umweltmanagementsystem, moderieren, beraten und unterstützen. Sie decken etwaige firmeninterne ökologische Defizite auf und helfen, diese auf ein ökonomisch vertretbares Maß zu reduzieren. Zu diesem Zweck prüfen sie neue Technologien, Verfahren und Methoden und integrieren diese in Zusammenarbeit mit den betroffenen Fachbereichen in das Unternehmen. Die Geschäftsleitung kommt in festgelegten Abständen mit den Umweltbeauftragten zusammen, legt die strategische Zielsetzung, das Budget und den Zeitrahmen für die Realisierung der Ziele fest und bewertet die Funktionsfähigkeit des Managementsystems.

Team Nachhaltigkeit
Das interdisziplinär besetzte „Cluster Nachhaltigkeit" zur Bündelung aller in der WALA aufkommenden Nachhaltigkeitsthemen wurde im vergangenen Jahr in eine eigene Organisationseinheit überführt und in unsere Unternehmensentwicklung eingegliedert. Die Umweltbeauftragten sind Teil dieses Teams. Das Thema Nachhaltigkeit ist dadurch nun auch in den Strukturen der WALA organisatorisch verankert. Für die Nachhaltigkeitsthemen besteht nach wie vor ein enger Austausch mit der Geschäftsführung auf direkten Berichtswegen.

An environmental and occupational safety management system provides the necessary structure and ensures the optimal implementation of the measures. This system records and checks all company processes that impact the environment.

Full-time environmental officers
Three full-time environmental officers are responsible for coordinating the environmental management system. They also act as moderators and provide advice and support. They uncover any ecological deficits within the company and help to reduce them to an economically justifiable extent. They do this by examining new technologies, processes and methods and integrating these into the company in cooperation with the relevant departments. Management meets with environmental officers at regular intervals to set strategic objectives and budgets, establish timelines for achieving these objectives, and evaluate the effectiveness of the management system.

Sustainability Team
Last year, the interdisciplinary 'Sustainability Cluster', which consolidates all sustainability-related topics at WALA, was transformed into a separate organisational unit and integrated into our corporate development department. The environmental officers are part of this team. Consequently, the topic of sustainability is now also organisationally embedded within WALA's structures. Close communication with management regarding sustainability issues continues, including direct reporting channels.



Umweltaspekte
Jedes Jahr beurteilen wir die direkten und indirekten Umweltauswirkungen. Entscheidend dabei sind deren Relevanz und Beeinflussbarkeit für die WALA. Nach dieser Bewertung sind unsere wesentlichen Umweltaspekte aktuell die Themen Energie, Emissionen, Rohstoffe und Biodiversität, Materialien, insbesondere Verpackungen und Werbemittel, und Wasser sowie die Umweltauswirkungen durch die Produkte und unsere gesellschaftliche Verantwortung insgesamt. Was wir daraus ableiten und wie wir damit umgehen, beschreiben wir in den nachfolgenden Kapiteln.

Für jedes Thema eine Lösung
Neben den Umweltbeauftragten kümmern sich Menschen um spezielle Themen in der WALA als sogenannte Betriebsbeauftragte: Energie, Biodiversität, Abfall, Fahrrad, Gefahrstoffe, Gefahrgut, Arbeitssicherheit, Brandschutz und Arbeitsmedizin. Sie arbeiten in enger Abstimmung zusammen und erörtern Ziele und Maßnahmen zu den genannten Themen.

Environmental aspects
We assess our direct and indirect environmental impacts every year. The key factors are how relevant they are to WALA and how much we can influence them. Based on this assessment, our current key environmental focus is on energy, emissions, raw materials, biodiversity, materials (particularly packaging and promotional materials) and water, as well as the environmental impact of our products and our overall social responsibility. What actions derive from these focus topics and how we address these issues will be outlined in the following chapters.

A solution to every problem
In addition to its environmental officers, WALA has a variety of operational officers – people who deal with specific issues such as energy, biodiversity, waste, cycling, hazardous materials, dangerous goods, occupational safety, fire safety and occupational medicine. They work in close cooperation and discuss targets and potential measures relating to these particular topics.

Gesundheit geht vor.
Health comes first.

Wir wollen sicheres Arbeiten für alle Mitarbeitenden ermöglichen. Erforderliche Maßnahmen für die Arbeitssicherheit werden umgehend umgesetzt, auch wenn sie nicht budgetiert waren. Es ist uns wichtig, auch kleinere Unfälle sowie sogenannte Beinahe-Unfälle zu erfassen und auszuwerten. Daraus leiten wir Präventionsmaßnahmen ab.

Ein Team aus Fachkräften für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragten ist im Hause aktiv und steht Mitarbeitenden wie Führungskräften beratend zur Verfügung.

Was wir erreicht haben

2025 wurden wieder mehrere Aktionen zum Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz an verschiedenen Standorten durchgeführt. Im Sommer fand ein Fahrsicherheitstraining für Radfahrer statt, gefolgt im Oktober von einer Arbeitssicherheitswoche mit verschiedenen Aktionen zu Explosionsschutz und Staplersicherheit (BG RCI) sowie einem Vortag der Betriebsmedizin. Abgerundet wurde das Angebot durch Informationen und Kurse der Krankenkasse. Zusätzlich zu Mitarbeiterangeboten konnte auch eine Veranstaltung zu Rechten und Pflichten von Führungskräften realisiert werden.

Zu Beginn des Jahres 2025 wurde das Gesundheitsmanagement als Organisationseinheit in der WALA verankert: Hier werden bestehende Angebote, die sich auf die Mitarbeitendengesundheit beziehen, gebündelt und weiterentwickelt. In ganzheitlicher Sichtweise verstehen wir Gesundheit als dynamischen Prozess und Grundlage für Lebensfreude und aktive Teilhabe. Für unsere Mitarbeitenden wurde ein zur WALA passendes Gesamtkonzept entwickelt und ausgearbeitet.

Die Compliance-Software Quentic ist gut verankert. Ein Großteil der Führungskräfte und der Beauftragten sind im Umgang damit geschult. Auch die Schulungen zum Modul Gefährdungsbeurteilungen ist auf einem sehr guten Stand. Die Etablierung der Software wird fortgeführt.

Fünf interne und externe Veranstaltungen für Sicherheitsbeauftragte und Lernlinge zum Thema Arbeitssicherheit fanden statt, ebenso ein Seminar

We are committed to ensuring a safe working environment for all employees. Any necessary occupational safety measures will be implemented immediately, even if they were not included in the budget. We record and analyse even minor accidents and so-called near-misses, as this information is important to us. We use this information to develop preventive measures.

A team of occupational safety specialists and safety officers is on site, ready to offer advice to employees and managers alike.

What we have achieved

In 2025, we once again carried out several initiatives focused on occupational safety and health at various locations. In the summer, a road safety training course for cyclists was held, followed in October by an occupational safety week featuring activities on explosion protection and forklift safety (BG RCI), as well as a presentation by the occupational health department. The programme was completed with information and courses offered by the health insurance provider. Alongside employee-focused initiatives, an event on the rights and responsibilities of managers was also held.

Health Management was established as an organisational unit within WALA at the beginning of 2025. This unit consolidates and further develops existing programmes related to employee health. Adopting a holistic approach, we view health as a dynamic process that forms the basis for joy of life and active participation. We have developed and implemented a comprehensive concept tailored to WALA for our employees.

The Quentic compliance software is well established. Most managers and officers have been trained in its use. Training on the risk assessment module is also at a very high standard. Efforts to further establish the software are ongoing.

Five events (internal and external) on occupational safety were held for safety officers and trainees. Additionally, the BG held a seminar at WALA, where around 60 managers underwent occupational safety training.

der BG in der WALA, bei dem ca. 60 Führungskräfte im Bereich Arbeitsschutz geschult wurden.

Ein neues Konzept zu den Angebots- und Pflichtvorsorgeuntersuchungen wurde erstellt und kommuniziert.

Die Beteiligung an der Studie Radon@work (Bundesamt für Strahlenschutz) wurde durchgeführt. Damit sollte proaktiv geprüft werden, ob die Bildung gesundheitsschädlicher Radonkonzentrationen in den Räumen möglich ist. Die freiwillige, einjährige Testung ergab an allen vier Arbeitsplätzen Messwerte weit unter dem Grenzwert von 300 Bq/m³.

Die Zertifizierung „Sicher mit System" wurde aus Kapazitätsgründen verschoben. Die Vorbereitungen werden fortgeführt.

Die Evakuierungsübungen konnten abschließend an allen Standorten erfolgreich durchgeführt werden.

Unsere Ziele

› Wir fördern die Gesunderhaltung der Mitarbeitenden mit Maßnahmen im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements.
› Führungskräfte werden in ihrer Verantwortung gegenüber den Verpflichtungen im Rahmen des Arbeitsschutzes gestärkt und unterstützt.
› Die Zertifizierung „Sicher mit System" der BG RCI wird vorbereitet.
› Die Systematik des Explosionsschutzkonzeptes wird verbessert.

Maßnahmen

› Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung für alle Mitarbeitenden werden in Form von drei verschiedenen Fokusthemen über das Jahr angeboten.
› Zwei weitere zielgruppenspezifische Angebote der aufsuchenden Prävention werden für den Außendienst und für Führungskräfte entwickelt und im Jahr 2026 pilotiert gestartet.
› Eine Online-Schulung durch die BG RCI zum Thema Verantwortung im Arbeitsschutz wird durchgeführt und im Rahmen interner Audits wird der Fokus vermehrt auf dieses Thema gelegt.

A new plan for voluntary and mandatory preventive health screenings has been developed and communicated.

The company took part in the Radon@work study, which was run by the Federal Office for Radiation Protection. The aim was to proactively assess whether harmful levels of radon could accumulate in the rooms. Voluntary one-year testing revealed readings at all four workstations that were well below the 300 Bq/m³ limit.

The 'Sicher mit System' certification has been postponed due to capacity constraints. However, preparations are continuing.

The evacuation drills were successfully conducted at all locations.

Our Goals

› We promote employee health through measures implemented as part of our health management program.
› We empower and support managers in fulfilling their responsibilities regarding occupational safety and health obligations.
› We are preparing for the 'Sicher mit System' certification from BG RCI.
› We are improving the structure of our explosion protection plan.

Measures

› Workplace health promotion programs for all employees will be offered throughout the year, focusing on three different themes.
› Two additional targeted outreach prevention programs will be developed for field staff and managers and launched as pilot projects in 2026.
› An online training course by BG RCI on occupational safety and health responsibility will be conducted, and internal audits will place greater emphasis on this topic.
› Preventive measures to raise employee awareness will be implemented in the form of at least one bicycle safety training session.

› Präventivmaßnahmen zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden werden in Form von mindestens einem Fahrradsicherheitstraining durchgeführt.
› Die Voraussetzung für die Zertifizierung wird weiter vorbereitet und das Arbeitsschutzmanagement über Quentic dokumentiert.
› Für alle Betriebsbereiche wird nachvollziehbar dokumentiert, ob sie explosionsschutzrelevant sind oder nicht, einschließlich der jeweiligen Begründung.

› Preparations for certification will continue, and occupational safety management will be documented via Quentic.
› For all operational areas, it will be clearly documented whether they are relevant to explosion protection or not, including the respective justification.

Kennzahlen
Business figures & ratios

	2022	2023	2024	2025
Meldepflichtige Arbeitsunfälle (AU) Reportable work-related accidents (WR)	8	13	16	11
Davon meldepflichtige Wegeunfälle (WU) Reportable commute-related accidents (CR)	3	3	7	1
1.000-Mann-Quote meldepflichtige AU/WU Reportable WR/CR accident rate/thousand	7,2	14,6	16,3	11,5
Nicht meldepflichtige Arbeitsunfälle Non-reportable work-related accidents	133	185	225	160
Davon nicht meldepflichtige Wegeunfälle Non-reportable commute-related accidents	9	12	*	16
Gesamtunfälle **Total number of accidents**	**141**	**198**	**241**	**168**

Seit 2022 erfassen wir auch Beinahe-Unfälle, um frühzeitig Präventionsmaßnahmen einleiten zu können.
Since 2022, we have also been recording near accidents in order to take preventative measures early on.

* Aufgrund einer Systemumstellung ist keine Differenzierung zwischen nicht meldepflichtigen AU und nicht meldepflichtigen WU möglich.

* Due to a system change, it is not possible to differentiate between non-reportable work-related accidents and non-reportable commute-related accidents.

Klimaschutz. Aber ehrlich.
Climate protection. But honestly.

Im Pariser Klimaabkommen haben sich die Staaten darauf geeinigt, die Erderwärmung auf deutlich unter zwei Grad, wenn möglich sogar auf 1,5 Grad, zu begrenzen. Dies ist nur zu erreichen, wenn die CO_2-Emissionen sofort drastisch reduziert werden.

Dieser Herausforderung und dieser Verantwortung sehen wir uns verpflichtet – und wir wollen unseren Beitrag dazu leisten. Daher legen wir unsere Prioritäten darauf, den CO_2-Fußabdruck der WALA auf ein Minimum zu reduzieren.

Wie wir unseren CO_2-Ausstoß verringern
Die Wende von fossiler zu erneuerbarer Energie haben wir bereits im Jahr 2001 mit dem Bezug von 100 % Ökostrom eingeläutet. Daneben bauen wir die Eigenerzeugung von Strom durch Installation von Photovoltaikanlagen kontinuierlich aus. Zum 1. Januar 2020 haben wir den gesamten Bezug von fossilem Erdgas vollständig auf Biogas umgestellt: Das Unternehmen, von dem wir unser Biogas beziehen, verwertet dafür anfallenden Biomüll und landwirtschaftliche Reststoffe. Im September 2022 konnten wir auch unser Flüssiggas umstellen und dabei auf fossile Quellen verzichten. Es wird aus Rest- und Abfallstoffen sowie aus erneuerbaren Rohstoffen hergestellt. Einen weiteren Anteil unserer Wärmeenergie erzeugen wir durch Pellets.

Damit erreichen wir einen Anteil an erneuerbaren Energien in Scope 1 und 2 von bis zu 95 % und vermieden allein im Jahr 2025 rund 6.943 Tonnen CO_2e, die bei der Nutzung von Erdgas, Propan und konventionellem Strom angefallen wären. 2024 lagen die vermiedenen Emissionen bei 7.006 Tonnen CO_2e und 2023 bei 6.859 Tonnen CO_2e. Die jährlichen Schwankungen entstehen dadurch, dass der tatsächliche Energieverbrauch variiert: Je mehr Energie eingesetzt wird, desto größer fällt auch die CO_2-Einsparung durch erneuerbare Energien aus – obwohl unser Ziel selbstverständlich weiterhin ist, den Energiebedarf insgesamt zu reduzieren. (siehe auch **Was die WALA antreibt**). Unsere Aufgabe sehen wir jedoch klar darin, noch mehr zu tun, um den Ausstoß schädlicher Emissionen weiter zu verringern.

The Paris Climate Agreement saw states agree to limit global warming to well below 2 °C, if possible even to 1.5 °C. This can only be achieved with an immediate and drastic reduction of CO_2 emissions.

We regard this challenge and responsibility as an obligation – and want to play our part. That's why we're making it our priority to reduce WALA's carbon footprint to a minimum.

How we reduce our CO_2 emissions
We heralded the transition from fossil to renewable energy back in 2001 by switching to 100% green electricity. We are also continuously increasing our own electricity-generating capacities by installing photovoltaic systems. Since 1 January 2020, all of our gas needs have been met by biogas rather than fossil gas: the company from which we obtain our biogas converts organic and agricultural waste into energy. In September 2022, we were also able to switch out our liquid gas to avoid fossil fuels. It is now produced using residual and waste materials, as well as renewable raw materials. Part of the energy we require for heating is acquired using pellets.

This brings our share of renewable energy in Scope 1 and 2 up to 95%. In 2025 alone, we avoided approximately 6,943 tonnes of CO_2e that would have been emitted through the use of natural gas, propane and conventional electricity. The emissions avoided amounted to 7,006 tons of CO_2e in 2024 and 6,859 tons in 2023. These annual fluctuations result from variations in actual energy consumption. The greater the energy usage, the greater the CO_2 savings achieved through renewable energy. Although our goal remains to reduce overall energy demand, we save an average of 7,100 tonnes of CO_2e per year (see **What powers WALA**). However, we see it as our duty to work towards reducing harmful emissions even further.

Darüber hinaus arbeiten wir stetig an der Einsparung von Ressourcen und leisten auch dadurch einen Beitrag zur Einsparung von Emissionen, z. B. bei unseren Verpackungen. Mehr dazu finden Sie unter **Produktschutz heißt Klimaschutz.**

Wie wir auf natürliche Weise mehr CO_2 binden
Unsere Naturkosmetik und unsere Arzneimittel bestehen aus natürlichen Rohstoffen: von landwirtschaftlichen Betrieben, die nach biologischen und Demeter-Richtlinien arbeiten, aus kontrollierter Wildsammlung und aus unserem Demeter-Heilpflanzengarten. Ist das bereits ein Beitrag zum Klimaschutz? Ja, denn ökologisch bewirtschaftete Flächen speichern mehr Kohlenstoff und emittieren geringere Mengen an Treibhausgasen als konventionell bewirtschaftete Flächen.[a] Der Verzicht auf Mineraldüngerstickstoff und chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel reduziert den Energieeinsatz und dadurch die CO_2-Emissionen.[b]

Die Demeter- und die Biolandwirtschaft fördern außerdem die Biodiversität.[c] Wir benötigen die Artenvielfalt, um in Zukunft den klimatischen Veränderungen besser begegnen zu können.[a]

We are also working tirelessly to save resources and play our part in reducing emissions, for instance, through our packaging. Find out more under **Product protection equals climate protection.**

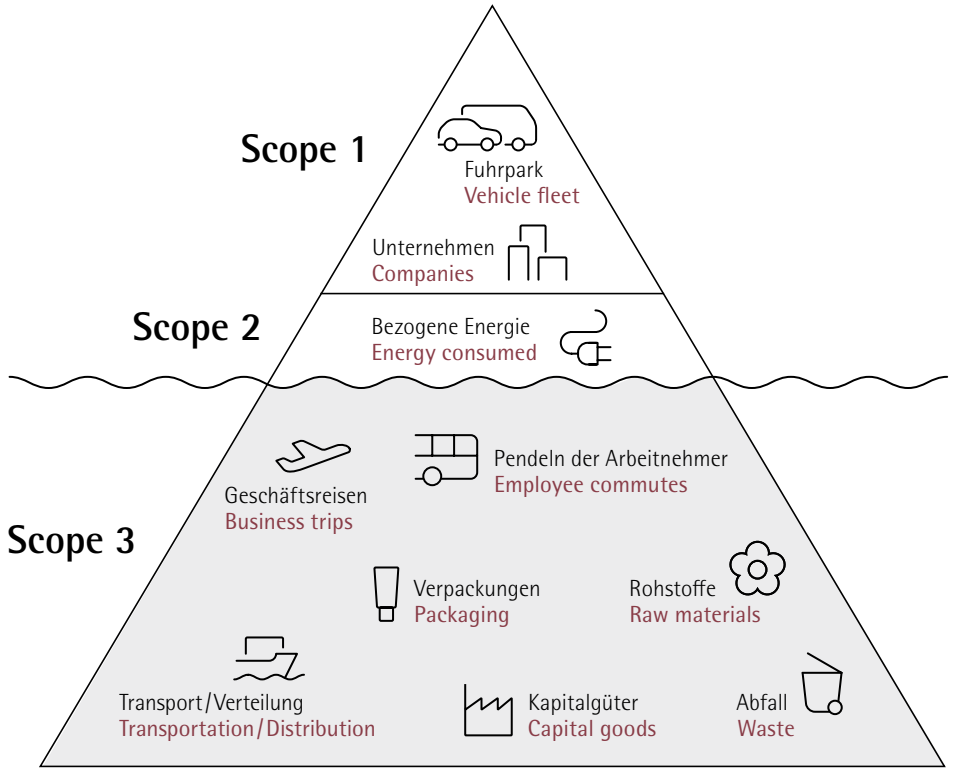
How we naturally absorb more CO_2
Our natural skin care and medicines are made from natural raw materials: from farms that work according to organic and Demeter standards, from controlled wild harvesting and from our own Demeter medicinal herb garden. Is that already contributing to climate protection? Yes, because ecologically farmed areas store more carbon and emit fewer greenhouse gases than conventionally farmed areas.[a] The lack of mineral fertiliser nitrogen and synthetic chemical pesticides reduces the energy consumption and therefore CO_2 emissions.[b]

Demeter and organic agriculture also promote biodiversity.[c] We need diverse species, so we can better tackle climate change in the future.[a]

a,b,c: Siehe Quellenengaben auf S. 69.
a,b,c: See the references on p. 69.

Der Eisberg des Klimaschutzes
Die Abbildung zeigt, dass ein Großteil der Emissionen in unserer vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette entsteht. Hier, im sogenannten Scope 3, arbeiten wir kontinuierlich an der Erfassung und Reduktion klimarelevanter Emissionen. Wir in der WALA bekennen ganz ehrlich, dass wir noch viele offene Fragen haben. An diesen in ihrer ganzen Tiefe und Breite zu arbeiten liegt uns mehr, als einfache Antworten an der Oberfläche zu finden.

The climate protection iceberg
This figure shows that a large proportion of the emissions arise upstream and downstream in our value chain. Here, in scope 3, we are working continuously to measure and reduce climate-relevant emissions. Here at WALA, we freely admit that we still have many unanswered questions. Working on all the finer intricacies of these is far more important to us than coming up with superficial solutions.



Unsere aktuell ermittelten Emissionen
Wir ermitteln unsere Emissionen mit Hilfe einer Bilanzierungssoftware. Die Emissionsbilanz berücksichtigt alle Treibhausgase (z. B. Kohlendioxid, Methan, Lachgas). Da nicht alle Treibhausgase dieselbe Wirkung haben, werden sie meist über ihr Treibhausgaspotenzial in CO_2-Äquivalente (CO_2e) umgerechnet. So ist zum Beispiel ein Molekül Methan 27-mal so klimaschädlich wie ein Molekül CO_2, trägt also 27-mal so stark wie CO_2-Emissionen zur Erderwärmung bei.[d] Im Vergleich zum Leitparameter Kohlenstoffdioxid sind die Emissionen von Kohlenstoffmonoxid, Schwefeldioxid, Stickoxiden und Feinstaub nicht wesentlich. Deshalb führen wir diese Verbindungen nicht auf.

Unsere Emissionsbilanz ist entsprechend den Kategorien des Treibhausgasprotokolls aufgebaut. Die Scopes 1 und 2 erfassen wir vollständig, genau wie einen Teil der Emissionen aus Scope 3. Die restlichen Scope 3 Emissionen wurden im Rahmen einer Grobanalyse ermittelt – sie können bei Bedarf detailliert und veröffentlicht werden. Wir legen unseren Fokus auf die eigene Wertschöpfungskette und möchten künftig zur Emissionsreduktion in Projekte der eigenen Lieferkette investieren.

Unsere Klimaschutzziele zur Reduktionsminderung haben wir uns bereits 2019 gesetzt. Sie basieren auf einem damals festgelegten Bilanzrahmen, der die Emissionen aus Scope 1 und 2 sowie unsere Geschäftsreisen und die von uns verantworteten Transporte unserer Produkte nach Deutschland und Österreich enthält.

Durch die Einführung der Bilanzierungssoftware stehen uns inzwischen detaillierte Emissionsfaktoren zur Verfügung. Dies bringt mit sich, dass die bisherigen Daten unseres Bilanzrahmens von 2019 nicht mehr mit unserer aktuellen Emissionsbilanz vergleichbar sind. Das hat auch Auswirkungen auf unsere Zielsetzung bzw. unsere Zielerreichung.

Für eine gute Vergleichbarkeit unserer Emissionsdaten mit unserem Basisjahr 2019 haben wir uns entschieden, sowohl 2019 als auch 2022 und 2023 rückwirkend neu zu berechnen. Diese Berechnung fand parallel zu den Bilanzen der Jahre 2024 und 2025 statt.

Our current emissions levels
We calculate our emissions using carbon accounting software. The emission statement includes all greenhouse gases (e.g. carbon dioxide, methane, nitrous oxide). As not all greenhouse gases have the same effect, they are usually converted into CO_2 equivalents (CO_2e) based on their global warming potential. For instance, a methane molecule is 27 times more damaging to the climate than a CO_2 molecule, so it contributes 27 times more to global warming than CO_2 emissions.[d] Compared to the key parameter of carbon dioxide, emissions of carbon monoxide, sulphur dioxide, nitrogen oxide and particulate matter emissions are insignificant. As a result, we do not include these compounds.

Our emission statement is drawn up based on the categories of the Greenhouse Gas Protocol. We fully record all scope 1 and 2 emissions. Just like a portion of the Scope 3 emissions. The remaining Scope 3 emissions were determined through a preliminary analysis and can be broken down in greater detail and published as needed. We are focusing on our own value chain and intend to invest in projects within our own supply chain to reduce emissions in the future.

We set our climate protection targets to reduce emissions back in 2019. They are based on an accounting framework established at that time, which includes Scope 1 and 2 emissions, as well as our business travel and the transportation of our products to Germany and Austria for which we are responsible.

Implementation of the accounting software means that we now have detailed emission factors at our disposal. As a result, the previous data from our 2019 statement is no longer comparable with our current emission statement. This also affects how we set and achieve our targets.

To be able to compare our emission data effectively with our base year 2019, we have decided to recalculate 2019, 2022 and 2023 retrospectively. This calculation was carried out alongside the financial statements for 2024 and 2025.

Die nachfolgende Tabelle (ab S. 25) enthält die aktualisierten Daten im bisher ausgewiesenen Bilanzierungsrahmen. Zudem weisen wir unsere brennstoffbezogenen Emissionen aus der Vorkette (Scope 3.3) als wesentliches Element der energiebedingten Emissionen aus.

Was wir erreicht haben
- Der Anteil erneuerbarer Energie in Scope 1 und 2 liegt bei rund 95 %.
- Unsere bisherige Zielsetzung zur Reduktion der Treibhausgase basierte auf unserem Bilanzrahmen von 2019 und den an das Klimabündnis Baden-Württemberg berichteten Emissionen. Das Ziel, unsere Emissionen in Scope 1 und 2 um 85 % zu reduzieren, haben wir nach „alter" Berechnungsmethode zu 83 % erreicht. Durch die Aktualisierung unserer Treibhausgasbilanz kommt es trotz insgesamt geringerer Werte allerdings zu einer Erhöhung der CO_2e in Scope 1. Somit konnten wir zwar eine Emissionsreduktion erreichen, die festgelegten Zielwerte sind jedoch nicht auf die neuen Emissionswerte übertragbar.
- Alle Töchter in der WALA Gruppe melden jährlich ihre Stromverbräuche und die Qualität des Stroms nach Bad Boll. Teilweise bestehen noch laufende Verträge, die einen Wechsel bisher nicht möglich gemacht haben. Im Jahr 2024 konnten wir bereits einen Anteil von 98,96 % Ökostrom am gesamten Stromverbrauch der WALAGruppe verzeichnen.

Ziele
- Wir erhalten unseren schon erzielten hohen Anteil regenerativer Energien von ca. 95 %.
- Auf Basis der Analyse unserer CO_2-Emissionen überarbeiten und ergänzen wir unsere Klimastrategie und identifizieren weitere Maßnahmen zur Reduktion innerhalb unserer Wertschöpfungskette.
- Alle Unternehmen der WALA Gruppe beziehen 100 % Ökostrom bzw. regenerative Energien an ihren Standorten.

The table on p. 25 contains revised data from the previous accounting framework. We have also shown our upstream fuel-related emissions (scope 3.3) as an important factor among the energy-related emissions.

What we have achieved
- The share of renewable energy in scopes 1 and 2 stands at around 95%.
- Our previous greenhouse gas reduction target was based on our 2019 accounting framework and the emissions reported by the Baden-Württemberg climate alliance. According to the 'old' calculation method, we reduced our scope 1 and 2 emissions by 83%, just short of our 85% target. Despite lower values overall, updating our greenhouse gas statement has led to an increase in scope 1 CO_2e. Although we were able to reduce emissions, the established target values cannot be carried over to the new emission values.
- All subsidiaries within the WALA Group report their annual electricity consumption and the quality of their electricity to Bad Boll. In some cases, active contracts have prevented a switch so far. By 2024, the WALA Group had achieved a 98.96% share of green electricity in its total consumption.

Objectives
- We have maintained our previous high target of around 95% renewable energy.
- Based on our CO_2 emission analysis, we are revising and expanding on our climate strategy and identifying further reduction measures within our value chain.
- All companies in the WALA group obtain 100% green electricity or renewable energy at their sites.

d: Siehe Quellenengaben auf S. 69.
d: See the references on p. 69.

Maßnahmen

- Wir prüfen den Einsatz nicht fossiler Energieträger als Ersatz für unsere aktuell verbleibenden 5 % fossilen Rohstoffe in Scope 1 und 2.
- Die Umstellung der WALA Töchter auf regenerative Energien wird weiter vorangetrieben und begleitet.
- Bei unseren Lieferanten wirken wir aktiv auf den Einsatz regenerativer Energien hin, indem wir in unseren Lieferantenfragebögen gezielt nach Ökostrom fragen.
- Wir ersetzen eine Eismaschine und können dadurch ein Kältemittel mit geringerem Treibhaus verwenden.

Measures

- We are testing the use of non-fossil fuel energy sources to replace the remaining 5% of fossil fuels in scopes 1 and 2.
- We are continuing to encourage and help WALA subsidiaries to switch to renewable energy.
- We actively encourage our suppliers to use renewable energy, specifically asking about green electricity in our supplier questionnaires.
- We are replacing an ice machine to allow us to use a refrigerant with a lower global warming potential.

Bilanzrahmen 2019 der Emissionen CO_2 [t CO_2-Äquivalente]*
Assessment framework 2019 of CO_2 emissions [t CO_2 equivalents]*

	2019	2022	2023	2024	2025
Scope 1, Primärenergie[1] Scope 1, Primary energy[1]	**2.197**	**732**	**746**	**762**	**781**
Erdgas Fossil gas	1.792	4	4	4	4
Biogas aus Reststoffen Biogas from waste materials	31	496	467	498	495
Flüssiggas/Propan Liquid gas/propane	10				
Biogenes Flüsiggas Biogenic liquid gas		0,02	0,01[2]	0,02	0,02
Pellets Pellets	11	9	6[2]	6	8
Heizöl Fuel oil	0	0	14[2]	8	10
Hackschnitzel Wood chips	0,2	0,2	0,2	0,2	0,5
Diesel Notstrom Emergency diesel	10	12	18[2]	13	15
Kraftstoffe für Fuhrpark Fuel for the vehicle fleet	336	210	236	233	246
Sonstige Kraftstoffe Other fuel	1	0,9	0,6	0,5	0,6
Kältemittelverlust Refrigerant loss	5	0,1	2	0	1

1 Eventuelle Abweichungen der Summe ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.
1 Any discrepancies in the totals are due to rounding differences.

2 Ab 2023 werden nicht mehr die eingekauften Mengen, sondern anhand der Füllstände die verbrauchten Mengen als Berechnungsbasis genutzt.
2 From 2023 onwards, it will no longer be the purchased quantities that are used as the basis for calculation, but the quantities consumed, based on the fill levels.

* Werte können gegenüber denen der Umwelterklärung 2025 abweichen, da bis zum finalen Abschluss der Bilanzierung 2025 noch Emissionsfaktoren aktualisiert wurden. Aufgrund einer erschwerten Datenerhebung bei technischen Gasen und ihres geringen Anteils von weniger als 1 % in Scope 1 werden sie nicht weiter betrachtet.

* Values may differ from those in the 2025 Environmental Statement, as emission factors were updated prior to the finalization of the 2025 emissions inventory. Due to the difficulty of collecting data on technical gases and their low share of less than 1% in Scope 1, they are not considered further.

Bilanzrahmen 2019 der Emissionen CO_2 [t CO_2-Äquivalente]*
Assessment framework 2019 of CO_2 emissions [t CO_2 equivalents]*

	2019	2022	2023	2024	2025
Scope 2, Sekundärenergie Scope 2, Secondary energy	**0**	**2**	**4**	**7**	**10**
Ökostrom Green electricity	0	0	0	0	0
Ladesäulen öffentliches Netz (Strom-Mix) für E-Fahrzeuge im Fuhrpark public network charging points (mixed electricity) for electric vehicles in the fleet	0	2	4	7	10
Scope 3 Scope 3	**446**	**359**	**374**	**384**	**414**
Dienstreisen (Geschäftsreisen) Business trips	179	95	135	158	167
Transport und Verteilung (verkaufter Produkte) in D und AT Transportation and distribution (sold products) in DE and AT	267	264	240	226	247
Summe Bilanzrahmen[1] Total[1]	**2.643**	**1.093**	**1.124**	**1.153**	**1.205**

Scope-3.3-Emissionen CO_2 [t CO_2-Äquivalente]*
Scope 3.3 emissions of CO_2 [t CO_2 equivalents]*

	2019	2022	2023	2024	2025
Scope 3.3 Brennstoff- und energiebezogene Emissionen[3] Scope 3.3 Fuel and energy related emissions[3]	**453**	**567**	**540**	**568**	**574**

3 Emissionen aus der Vorkette, die nicht in Scope 1 und 2 berücksichtigt werden, von: Erdgas, Biogas aus Reststoffen, Flüssiggas, biogenem Flüssiggas, Pellets, Heizöl, Hackschnitzeln, Notstrom-Diesel, Kraftstoffen für Fuhrpark, sonstigen Kraftstoffen, technischen Gasen und Ökostrom.

3 Emissions from the upstream chain that are not included in Scope 1 and 2 from: fossil gas, biogas from waste materials, liquid gas, biogenic liquid gas, pellets, fuel oil, wood chips, emergency diesel, fuels for vehicle fleets, other fuels, technical gases, and green electricity.

Kennzahlen[4]
Business figures & ratios[4]

	2019	2022	2023	2024	2025
Emission CO_2 / verkauftes Produkt [t CO_2e/t] CO_2 emissions / product sold [t CO_2e/t]	1,26	0,58	0,61	0,69	0,72
Emission CO_2 / Mitarbeitende [t CO_2e/MA] CO_2 emission / employee [t CO_2e/employees]	2,59	1,12	1,15	1,18	1,20

4 In den Vorjahren hatten wir die zugrunde gelegten Emissionen stetig ergänzt. Dies führte zu höheren Werten und einer sich jährlich verändernden Datenbasis. Zur besseren Nachvollziehbarkeit haben wir uns entschieden, diese Kennzahlen auf Basis des Bilanzrahmens von 2019 und den aktualisierten Emissionen zu berechnen. Sobald wir unsere Scope-3-Emissionen umfassend bilanziert haben, werden wir den Bilanzrahmen dementsprechend anpassen und erweitern.

4 In previous years, we constantly expanded the emissions taken into account. This led to higher values and a database that changed each year. For greater transparency, we have decided to calculate these key figures using the 2019 reporting framework and the updated emissions. As soon as we have assessed all our scope 3 emissions, we will adapt and expand the assessment framework accordingly.

Auf die Natur bauen.
Building from nature.

Unsere Gebäude sollen sich architektonisch organisch in die umgebende Landschaft einfügen. Aus Umweltschutzgründen versiegeln wir außerdem so wenig Fläche wie möglich. Wir bauen also eher in die Höhe als in die Breite. Zudem schaffen wir Biodiversitätsflächen und Gründächer. Auch unsere Parkplätze betonieren wir nicht einfach. Wir arbeiten mit sogenannten Rasengittern, zwischen denen das Wasser abfließen kann. Das Wachstum der WALA erfolgt immer in enger, vertrauensvoller Abstimmung mit der Gemeinde und dem Landratsamt. Denn es ist uns wichtig, dass wir standorttreu und damit in Bad Boll und Umgebung bleiben können. Die Bauplanung wird von unseren Umweltbeauftragten begleitet und hinsichtlich ökologischer Aspekte beaufsichtigt.

Umweltverträgliche Materialien
Wir legen beim Bauen Wert auf umweltverträgliche Materialien, die keine giftigen Stoffe abgeben. Auch ihre Herkunft ist uns wichtig. Holz beziehen wir aus Deutschland oder Mitteleuropa; es muss zudem FSC-zertifiziert sein. Alle neuen Gebäude sind energetisch auf dem neuesten Stand und besitzen moderne Heizungs-, Lüftungs-, Klima- sowie Photovoltaikanlagen. Die zugehörige Infrastruktur gestalten wir möglichst fahrradfreundlich – mit überdachten Abstellplätzen, Umkleideräumen und Duschen. Bei der Innenausstattung und -gestaltung der Gebäude achten wir von vornherein darauf, dass die Oberflächen und Bodenbeläge leicht und vorzugsweise ohne Chemie zu reinigen sind.

Handarbeit und moderne Technik
Viele Arbeitsschritte erledigen wir von Hand, etwa den Anbau unserer Heilpflanzen oder deren Verarbeitung im Pflanzenlabor. Allerdings ist die WALA auch ein Pharmabetrieb mit allen zugehörigen Auflagen, Pflichten und Hygienevorschriften. Dazu kommen noch die umweltrechtlichen Vorgaben wie beispielsweise zu Gewässerschutz, Emissionen oder Abfällen. In unseren Produktionsräumen setzen wir hochmoderne Technik ein, beispielsweise große Misch- und Abfüllanlagen, Förderbänder, Temperierung, Belüftung und Entfeuchtung. Da unsere Produkte keine synthetischen Konservierungsstoffe enthalten, müssen wir sie unter möglichst keimarmen – im Falle der Ampullenpräparate sogar unter keimfreien – Bedingungen herstellen und abfüllen. Natürlich benötigt der Betrieb dieser Anlagen viel Energie. Deshalb achten wir auf effiziente Technik und effiziente Abläufe in allen Bereichen.

The architecture of our buildings should always fit organically into the surrounding landscape. For environmental reasons, we also make sure that as much ground area as possible remains permeable. This means we tend to build upwards rather than outwards. We also create biodiversity areas and Fpri. Even our car parks are not simply tarmacked. Instead, we use 'lawn grids', which enable water to drain through them. WALA's growth always takes place in close cooperation with the municipality and the responsible district office. After all, to ensure that our operations can continue here in Bad Boll and the surrounding area, it is important that we are loyal to the location. Construction plans are developed in cooperation with our environmental officers and supervised with regard to ecological aspects.

Environmentally friendly materials
When planning new buildings, we favour environmentally compatible materials that do not release toxic substances. We also pay attention to the origins of the materials we use. All our wood is FSC-certified and sourced from Germany or Central Europe. All new buildings are state-of-the-art in terms of energy efficiency and equipped with modern heating, ventilation, air conditioning and photovoltaic systems. The associated infrastructure is designed to be as bicycle-friendly as possible, with covered bike racks, changing rooms and showers. When designing and furnishing our building interiors, we ensure that surfaces and floor coverings are easy to clean – preferably without the use of chemicals.

Manual processes meet modern technology
Many of our production stages are carried out by hand, such as the cultivation of our medicinal plants and their processing in the plant laboratory. However, WALA is also a pharmaceutical company with all the associated requirements, duties and hygiene regulations. In addition, we have strict environmental regulations regarding water protection, emissions and waste, for example. Our production facilities feature state-of-the-art technology, such as large mixing and filling machines, conveyor belts, temperature control, ventilation and dehumidification systems. As our products contain no synthetic preservatives, we must manufacture and fill them in conditions that are as low in bacteria as possible – in fact, in the case of our ampoule preparations, conditions must be completely sterile. Of course, operating these systems requires a lot of energy. We are therefore careful to employ efficient technology and processes in all areas.

Anders einkaufen
Für den laufenden Betrieb kaufen wir zum Beispiel Büromaterial ein, aber auch IT-Geräte sowie Anlagen für die Herstellung und Werbemittel wie Warenaufsteller. Wir kaufen ENERGY-STAR® zertifizierte Desktops und Laptops. Sie zeichnen sich durch einen geringen Energieverbrauch aus. Standardmäßig sind Drucker so eingestellt, dass sie schwarzweiß und doppelseitig drucken. Zudem sind sie mit dem Blauen Engel ausgezeichnet. Bei allen Einkäufen achten wir auf Langlebigkeit und Regionalität.

Das heißt, die Produkte und Hersteller müssen die nachfolgend genannten Kriterien erfüllen.

Ökonomisch: Ist das Produkt langlebig, von guter Qualität und wirtschaftlich sinnvoll?
Ökologisch: Wie viele Ressourcen wurden bei der Herstellung verbraucht? Ist das Produkt im besten Fall regional (um unnötige Transporte zu vermeiden), ist es ökologisch, gentechnisch unverändert, aus nachwachsenden Rohstoffen und recycelbar?
Sozial: Bezahlt der Hersteller seine Angestellten fair, schützt er sie vor Gesundheitsrisiken, vermeidet er Diskriminierung und Kinderarbeit?

Gut essen und trinken
Der Menüplan in der Cafeteria ist regional und saisonal geprägt. 70 % der Zutaten unseres Speiseplans haben Bioqualität. Zahlreiche weitere Produkte, etwa Tee, Kaffee, Müsli, Obst und Milchprodukte, stammen zu 100 % aus biologisch-dynamischem Anbau.

Natürlich ist auch das Fleisch zu 100 % Bioqualität und aus artgerechter Tierhaltung. Der Gastronomiebetrieb, der unser Mittagessen liefert, wurde durch eine unabhängige Öko-Kontrollstelle für ökologisch erzeugte Lebensmittel zertifiziert.

Shopping differently
Our everyday operations require the purchase of resources such as office supplies, IT equipment, production equipment and advertising materials like displays. We purchase ENERGY STAR®-certified desktops and laptops. These devices are characterised by their low energy consumption. By default, printers are set to print in black and white and double-sided. They also carry the Blue Angel label. When making purchases, we prioritise durability and locally sourced products.

This means that products and manufacturers must meet the criteria listed below.

Economical: is the product durable, of good quality, and economically viable?
Ecological: how many resources were used in production? Is the product regional as is ideal (to avoid unnecessary transport), ecological, genetically unmodified, made from renewable raw materials and recyclable?
Social: does the manufacturer pay its employees fairly, protect them from health risks, and avoid discrimination and child labour practices?

Eating and drinking well
The cafeteria menu we offer our employees features regional and seasonal produce. 70% of the ingredients on our menu are of organic quality. Numerous other products such as tea, coffee, cereals, fruit and dairy products are obtained solely from biodynamic cultivation methods.

Of course, meat is also 100% organic and from cruelty-free sources. The catering company that supplies our lunches has been certified by an independent inspection body for organically produced food.

Reinigen
Um Reinigungs- und Desinfektionsmittel kommen wir nicht herum. Wir benötigen sie, um den erforderlichen Hygienemaßstäben gerecht zu werden. Die in der Tabelle angegebenen Mengen ermitteln wir auf Basis der eingekauften Stoffe ohne vorherige Lagerbestandsbereinigung.

Cleaning
Unfortunately, we cannot completely dispense with detergents and disinfectants. We need these products to meet and maintain the hygiene standards required. The quantities indicated in the table are calculated on the basis of materials purchased without prior stock clearance.

Verbrauch an Reinigungs- und Desinfektionsmitteln
Detergent and disinfectant use

	2022	2023	2024	2025
Reinigungsmittel (kg) Detergent (kg)	27.884	28.890	34.631	35.729
Desinfektionsmittel (kg) Disinfectant (kg)	10.240	11.460	9.624	9.664
Summe Total	**38.124**[1]	**40.350**	**44.255**	**45.393**
Verbrauch Desinfektionsmittel je Quadratmeter Stockwerkfläche [kg/m²] Disinfectant use per square metre of floor area [kg/m²]	0,16	**0,18**	**0,15**	**0,15**
Verbrauch Reinigungs- und Desinfektionsmittel je verkauftes Produkt [kg/t] Detergent and disinfectant use per product sold [kg/t]	20,3	**22,0**	**26,4**	**27,0**

1 Es handelt sich um eingekaufte Mengen. Somit ergeben sich Verschiebungen über den Jahreswechsel.
1 This figure shows purchased quantities. This results in shifts over the new year period.

Werkfeuerwehr und Gefahrenabwehr
Unsere Werkfeuerwehr ist zuständig für die Abwehr von Gefahren, die durch Feuer, Unwetter oder Gefahrstoffe entstehen können. Durch monatliche Einsatzübungen stellt sie sicher, dass alle Feuerwehrleute immer auf einem aktuellen Ausbildungsstand sind.

Regelmäßig nehmen wir Notfallszenarien unter die Lupe, reflektieren Einsätze der Werkfeuerwehr und kontrollieren unsere Gebäude in Bezug auf Sicherheit. Aufgrund dieser Erkenntnisse ermitteln wir Maßnahmen zur Vorbeugung und überwachen deren Umsetzung. So sind wir auch bei Extremwetterereignissen gut gewappnet.

Was wir erreicht haben
Durch Digitalisierung von Prozessen konnten wir in den letzten sieben Jahren das Druckvolumen an unseren Druckern/Kopiergeräten kontinuierlich reduzieren – um bisher 60 %. Dazu gehört zum Beispiel auch der Ausbau der digitalen Übermittlung von Lieferdokumenten an unsere Kunden.

Wir setzen Recycling-Müllbeutel aus „wildem" Plastik ein. Sie entstehen aus Plastikabfällen, die in der Umwelt gesammelt und deren Kunststoffe dann recycelt werden. Neben positiven Effekten für die Umwelt spart dies auch Emissionen und leistet einen sozialen Beitrag.

Company fire brigade and emergency response
Our company fire brigade is responsible for responding to dangerous situations that may arise from fire, storms or hazardous substances. Monthly drills ensure that all firefighters always have the most up-to-date training.

We regularly examine emergency scenarios, reflect on the deployment of the company fire brigade and inspect the safety of our buildings. Based on our findings, we identify suitable preventative measures and monitor their implementation. As a result, we are also very well prepared for extreme weather events.

What we have achieved
By digitising our processes, we have steadily reduced the volume of printing on our printers and copiers by 60% over the past seven years. This includes expanding the use of digital delivery of documents to our customers, for example.

We use recycled trash bags made from "wild" plastic. They are made from recycled plastic waste collected from the environment. This process not only benefits the environment, but also reduces emissions and has a positive social impact.

Ökologisch. Ohne Ende.
Endlessly ecological.

Rohstoffanbau
Woher beziehen wir unsere Rohstoffe? Welche Auswirkungen hat die Anbaumethode auf Wasser und Boden? Wie viel Schadstoffausstoß entsteht? Ist das Anbauprojekt fair und sozial?
Raw material cultivation
From where do we source our raw materials? What effects does the cultivation method have on the water and soil? How much pollution is emitted? Is the cultivation project fair and social for all involved?

Einkauf
Welche Materialien kaufen wir wo ein? Arbeiten unsere Lieferanten umweltfreundlich?
Purchasing
What materials do we purchase and where? Are our suppliers environmentally friendly?

Rohstoffverarbeitung
Gehen wir so schonend wie möglich mit den Rohstoffen um? Wie viel Energie benötigen wir dazu?
Processing raw materials
Do we use our raw materials as sparingly as possible?
How much energy do our processes require?

Transporte
Wie viel Schadstoffausstoß entsteht auf dem Weg zur WALA?
Transport
What are the emissions levels produced by the journey to WALA?

Herstellung
Wie gehen wir mit den verschiedenen Aspekten und Auswirkungen der Produktion um, zum Beispiel mit Energie, Wasser, Abfall und Abwasser?
Production
How do we deal with the various aspects and impacts of production, such as energy, water, waste and wastewater?

Lager und Logistik
Wie viele Ressourcen sind für Lager und interne Transporte nötig?
Storage and logistics
How many resources are required for internal storage and transport?

Versand
Fertige Waren müssen ihren Weg in den Handel finden. Wie organisieren wir das so umweltfreundlich wie möglich?
Shipping
Finished products must find their way into retail outlets. How can we organise this in a way that is as environmentally friendly as possible?

Weg des Endverbrauchers
Um die Umweltfreundlichkeit eines Produktes bewerten zu können, spielt der Weg des Kunden zum Geschäft ebenfalls eine Rolle. Wie legt er ihn zurück – zu Fuß, mit dem Auto oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln?
The end consumer's journey
In order to fully assess the environmental impact of a product, the customer's journey to the retail outlet also plays a role. How do they travel – on foot, by car, or with public transport?

Anwendung
Auch die Art der Produktverwendung hat Auswirkungen auf die Umwelt. Ein Vollbad etwa verbraucht mehr Wasser als eine kurze Dusche. Auch Arzneimittelrückstände sind ein Umweltaspekt.
Usage
The way in which our products are used also has an impact on the environment. A bath, for example, uses more water than a short shower. Pharmaceutical residues also pose an environmental concern.

Entsorgung
Welche Möglichkeiten hat der Kunde, die Verpackungen unserer Produkte zu entsorgen? Was lässt sich wie recyceln?
Disposal
What options do our customers have when it comes to the disposal of our product packaging? What can be recycled and how?

Gut für die Haut, gut für die Welt.
Good for the skin, good for the world.

Aus der Natur für den Menschen – dafür steht die WALA Heilmittel GmbH. In den Rezepturen der Arzneimittel und Kosmetika werden daher überwiegend nachwachsende Substanzen eingesetzt: zum Beispiel Heilpflanzen, pflanzliche Öle und Wachse oder echte ätherische Öle – natürlich am liebsten in Bio- oder Demeter-Qualität.

Nature's treasures transformed for you. This is the idea behind WALA Heilmittel GmbH. As a result, we use mainly renewable substances in our medical and cosmetic preparations, including medicinal plants, real essential oils and botanical oils and waxes – preferably in organic or Demeter quality, of course.

Demeter-Qualität im eigenen Garten
Rohstoffe stammen wenn möglich vom eigenen Demeter-Bauernhof oder aus dem Heilpflanzengarten, der direkt hinter dem ältesten Firmengebäude liegt. Hier gedeihen mehr als 150 verschiedene Pflanzenarten für die Herstellung der Dr. Hauschka Kosmetik und der WALA Arzneimittel. Die ca. 2,5 ha große Fläche kultivieren die Gärtnerinnen und Gärtner kontinuierlich mit biologisch-dynamischen Methoden. Blätter, Blüten, Früchte oder Wurzeln werden ganzjährig von Hand geerntet. Auch das Saatgut, aus dem sich im Frühling Setzlinge für 25.000 Jungpflanzen entwickeln, wächst im firmeneigenen Heilpflanzengarten heran.

Home-grown Demeter quality
Whenever possible, we use raw materials from our own Demeter farm or from the medicinal herb garden, which is located directly behind the oldest company building. More than 150 different plant species flourish here, ready to be used in Dr. Hauschka Skin Care and WALA Medicines products. The roughly 2.5-hectare plot is continuously tended by our gardeners, who employ biodynamic methods. Leaves, petals, fruits and even roots are harvested by hand all year round. Even the seeds that develop into seedlings for 25,000 young plants in spring come from the company's own medicinal herb garden.

Arnika aus dem Schwarzwald
Die Arnika liebt saure, magere Bergwiesen der europäischen Mittelgebirge. Die traditionelle Heilpflanze wirkt desinfizierend und entzündungshemmend und hilft, Gewebe zu regenerieren. Durch die zunehmende Verdrängung und Zerstörung ihres Lebensraums, der extensiv genutzten Magerwiesen, ist die Arnika in ihrem Bestand gefährdet und daher besonders geschützt. Um den Arnikabestand im Schwarzwald langfristig zu sichern und zu fördern, hat die WALA 3 ha Land gepachtet, die das ganze Jahr über gepflegt werden. Ein hierfür beauftragter Nebenerwerbslandwirt und ein Förster übernehmen die Hauptarbeit, stehen jedoch immer in engem Kontakt mit der WALA und mit der Unteren Naturschutzbehörde. Damit sich die Arnika nicht nur vegetativ über ihre Wurzeln vermehrt, sondern auch generativ durch Aussamung, wird das Pflegekonzept stets an den besonderen Standort angepasst. Im Anschluss an die Ernte werden die Wiesen traditionell mit einer einheimischen Rinderrasse extensiv beweidet und anschließend nach Bedarf in Teilbereichen gemäht.

Arnica from the Black Forest
The arnica plant loves the alkaline grasslands found in Europe's low mountain ranges. This traditional medicinal plant has disinfecting and anti-inflammatory properties and helps to regenerate tissue. Arnica is a special plant, as it is an endangered species and is therefore subject to special protection due to the increasing encroachment on and destruction of its habitat, which is extensively used. To safeguard and promote arnica growth in the Black Forest, WALA has leased 3 hectares of land that it maintains throughout the year. A contracted part-time farmer and a forester do the majority of the work but are always in close contact with WALA and the relevant nature conservation authority. To ensure that arnica reproduces both vegetatively through its roots and generatively by seed, the management plan is adapted to suit each specific site. After harvesting, the meadows are traditionally extensively grazed by a native breed of cattle and then mown in sections as needed.

Was wir erreicht haben
Es wurde ein Projekt initiiert, das durch eine extensive Beweidung sowie weitere Pflegemaßnahmen, wie Baumrodungen, eine Beschattung verhindert und die Landschaft öffnet. Dies bereitet den Weg für die Rückeroberung des Lebensraums durch die Arnika und die vielfältigen weiteren typischen Arten vor. In einem weiteren Schritt wurde der Bestand der Arnika aktiv aufgebaut: Vom Wildsammler der WALA wurde das autochthone Saatgut vor Ort geerntet. Mit der Expertise der WALA Gärtnerinnen und Gärtner wurden im eigenen biodynamisch kultivierten Heilpflanzengarten Jungpflanzen aufgezogen und anschließend das neu erweiterte Habitat durch weitere Pflanzungen ergänzt. Das Projekt wird naturschutzfachlich kontrolliert und begleitet.

What we have achieved
We launched a project that prevents shading and opens up the landscape throughextensive grazing and other maintenance measures, such as felling. This paves the way for arnica and the wide range of other typical species to thrive in the habitat once again. As a next step, we actively built up the arnica stock, whereby the indigenous seeds were harvested on site by WALA's wild collector. With the expertise of WALA's gardeners, young plants were grown in the company's own biodynamically cultivated medicinal plant garden and then added to the newly expanded habitat through further planting. The project is monitored and supported by nature conservation experts.

Unser Ziel
Da die Arnika eine sehr stark gefährdete Heilpflanze ist, deren Bestände in Deutschland in den letzten Jahrzehnten einen dramatischen Rückgang erfahren haben, ist es uns wichtig, Arnikabestände zu erhalten und zu fördern. Um den Erfolg der Pflanzungen zu dokumentieren, wurde eine Eingliederung in das bestehende Monitoring initiiert.

Our goal
As arnica is a highly endangered medicinal plant, the stock of which has declined dramatically in Germany over the last few decades, we are passionate about maintaining and promoting arnica growth. To document the success of our plantations, this has been factored into our existing monitoring process.

Maßnahmen
Eine Aussage zur Bestandsentwicklung der Arnika kann nur durch mehrjähriges Monitoring erfolgen. Dies ist erforderlich, um den Einfluss klimabedingter Schwankungen sowie einen eventuellen Einfluss der Sammlungen auf die Populationsentwicklung der Arnika nachzuvollziehen. Im Januar 2024 wurde auf der Pachtfläche eine professionelle Wetterstation installiert und in Betrieb genommen. Ziel ist es, über mehrere Jahre Klimadaten zu sammeln und diese mit den Daten aus dem jährlichen Bestandsmonitoring zu verknüpfen, um so herausfinden zu können, inwieweit der Arnikabestand von witterungsbedingten Faktoren abhängt.

Measures
We will only be able to comment on the growth of the arnica stock after several years of monitoring. This is necessary as we must be able to understand the influence of climate-induced fluctuations and any effects that harvesting may have on its development. In January 2024, a professional weather station was installed and put into operation in the sharecropping area. Our goal is to gather climate data over several years and combine it with the data from yearly stock monitoring to find out to what extent the arnica stock is dependent upon climate-related factors.

Biorohstoffe aus aller Welt
So manche Pflanzenart, die für die Rezepturen der Arzneimittel und Kosmetik benötigt wird, gedeiht nicht im gemäßigten europäischen Klima: Duftrosen, Mandelbäume oder Jojobasträucher zum Beispiel. Damit auch sie in Bioqualität eingesetzt werden können, regt die WALA mitunter

Organic raw materials from all over the world
Some of the plants we use in our medical and cosmetic preparations do not thrive in the temperate European climate, such as Damask roses, almond trees and jojoba shrubs. To also obtain these ingredients in organic quality, we sometimes

die Produktion von Biorohstoffen überhaupt erst an. Gibt es strategisch wichtige Rohmaterialien auf dem Weltmarkt nicht in der gewünschten Qualität zu kaufen, werden gezielt langfristige Anbauprojekte und starke Partnerschaften initiiert, beispielsweise der Anbau von Pflanzen für das ätherische Rosenöl, Mangobutter, Rizinusöl und Avocados. Die Anbaupartner dieser Rohstoffe werden zum einen mit finanziellen Mitteln unterstützt, zum anderen mit der Bereitstellung von Wissen über biologischen Anbau. Auf Wunsch stehen ihnen Expertinnen und Experten der biologisch-dynamischen Landwirtschaft beratend zur Seite. Diese helfen den Farmerinnen und Farmern unter anderem beim Aufbau von Produktionskapazitäten und Biozertifizierungen.

Was wir erreicht haben

Mit der Umstellung auf Sonnenblumenöl in Demeter-Qualität wird wieder eine Lieferkette im WALA Portfolio – vom Anbau über die Pressung bis hin zur Raffination – vollständig nachvollziehbar und vor allem aktiv mitgestaltet. In enger Zusammenarbeit mit Landwirten in Deutschland wird das Öl über die 100%ige WALA Tochtergesellschaft naturamus bezogen und der gesamte Prozess in enger Zusammenarbeit mit den Erzeugern gestaltet: von der Bedarfsermittlung über die Anbauplanung mit den Landwirten bis hin zur Pressung des Öls in der hauseigenen Ölmühle der naturamus. Bereits ein Drittel unseres Bedarfs an Sonnenblumenöl wird über die vollständig transparente Lieferkette gedeckt.

Unser Ziel

Im Zuge der sukzessiven Erhöhung des Anteils an Sonnenblumenöl aus biologisch-dynamischem Anbau in den nächsten Jahren soll ab 2027/2028 der gesamte jährliche Bedarf an Sonnenblumenöl für die Kosmetikherstellung aus vollständig transparenter Wertschöpfung stammen.

Die hohe Produktqualität der Endprodukte bleibt dadurch unverändert, die Prozessqualität bis zum fertigen Kosmetikprodukt wird durch die erhöhte Transparenz und unsere aktive Mitgestaltung der Wertschöpfungskette langfristig verbessert.

Mit der Umstellung auf Sonnenblumenöl aus biologisch-dynamischem Anbau, der Verlagerung der Pressung in die eigene Mühle und der vollständigen Nachverfolgbarkeit der Lieferkette setzen die WALA und Dr. Hauschka erneut ein Zeichen für Transparenz und Nachhaltigkeit im Kosmetiksektor.

lend a helping hand in the initial development of organic cultivation projects. If strategically important raw materials are not available on the world market in the desired quality, we initiate targeted, long-term cultivation projects and strong partnerships—for example growing plants to produce essential rose oil, mango butter, castor oil and avocados. Here, we partner with local growers to provide both financial support and our valuable knowledge of organic farming. If desired, biodynamic farming experts can provide advice. They help the farmers increase production capacities and gain organic certification, for example.

What we have achieved

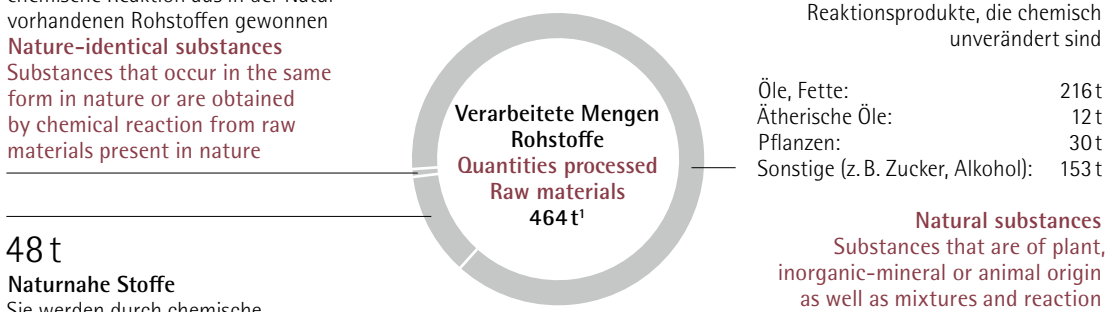
The switch to Demeter-quality sunflower oil has led to a further supply chain in the WALA portfolio – from farming to pressing to refining – which is fully traceable and above all actively organised. In close collaboration with farmers in Germany, the oil is acquired by WALA's subsidiary naturamus, and the entire process is organised in close collaboration with the producers. This ranges from determining requirements to planning crops with the farmers through to pressing the oil in the naturamus oil mill. A third of our sunflower oil requirements are already met by this fully transparent supply chain.

Our goal

By gradually increasing the proportion of sunflower oil from biodynamic farming over the next few years, from 2027/2028 the entire yearly sunflower oil requirement for cosmetics production should be the result of fully transparent value creation.

The high quality of the end products will remain unchanged and the processing quality through to the finished cosmetic product will be improved in the long term by the increased transparency and our active organisation of the value chain.

Through the switch to sunflower oil from biodynamic farming, the storage of the pressed product in our own mill and the full transparency of the supply chain, WALA and Dr. Hauschka are once again setting an example of transparency and sustainability in the cosmetics sector.



1 Zum Vergleich: 472 t im Jahr 2023 und 467 t im Jahr 2024.
1 For comparison: 472 t in 2023 and 467 t in 2024.

Produktschutz heißt Klimaschutz.
Product protection equals climate protection.

Ob Globuli velati oder Tagescreme, ob Arzneimittel oder Kosmetik – sie alle sind frei von synthetischen Konservierungsstoffen. Um ihre Qualität bestmöglich zu erhalten, müssen wir sie deshalb besonders clever verpacken und vor äußeren Einflüssen wie Licht und Sauerstoff schützen.

Die perfekte Verpackung gibt es nicht, das wissen wir. Trotzdem prüfen wir sehr genau, welche Tuben, Flaschen oder Tiegel wir für welches Produkt einsetzen. Und unsere langjährige Erfahrung zeigt uns: Kein Material ist pauschal besser oder schlechter als das andere. Beim Thema nachhaltige Packmittel handelt es sich um einen sehr komplexen Sachverhalt – jedes Packmittel weist mit seinem Material bestimmte Vorteile, aber auch individuelle Nachteile auf. Abhängig von der Komposition wägen wir deshalb für jedes Produkt ganz genau ab, welches Packmittel geeignet ist, und priorisieren anhand der immer gleichen Aspekte: Produktschutz, Materialeinsparung, Recyclingfähigkeit und Recyclinganteil. In Betracht ziehen wir dabei auch die Anwendergewohnheiten unserer Kundinnen und Kunden sowie die Restentleerbarkeit der Produkte.

Die Ressourcen für die Herstellung von Glas, Aluminium oder konventionellem Kunststoff sind nicht unendlich. Aus diesem Grund ist es wesentlich, den Materialeinsatz bei Verpackungen und Werbematerialien auf das Nötigste zu begrenzen. Deshalb arbeiten wir daran, immer weniger Material zu verwenden und das von uns in die Welt gebrachte Material durch verbesserte Recyclingfähigkeit und Einsatz von Rezyklat möglichst lange im Kreislauf zu halten. So werden z. B. für die Verwendung von recyceltem Aluminium nur 5 % des originären Energieeinsatzes benötigt.

Es gibt zwei Quellen für Recyclingmaterialien. Eines fällt bei Endkonsumenten an, das sogenannte PCR-Material (PCR = post-consumer recycling), das andere in industriellen Herstellungsprozessen, hier spricht man von PIR-Material (PIR = post-industrial recycled).

Whether globuli velati or day creams, medicines or skin care, all of our products are free of synthetic preservatives. This means that, in order to best preserve their quality, we have to find ingenious packaging solutions and protect them from external influences such as light and oxygen.

One thing we know is that the 'perfect' packaging does not exist. Nevertheless, we check very carefully which tubes, bottles or jars we use for which product. And our many years of experience have taught us that no material is better or worse across the board than another. Sustainable packaging is a very complex matter, with each packaging material presenting certain benefits and drawbacks. For each formulation, we therefore carefully consider which packaging material is most suitable. Our decision is always based on the following criteria, in order of priority: product protection, material savings, recyclability and recycled content. We also take into account our customers' user habits and the ability to fully empty the product containers.

The resources required to make glass, aluminium and conventional plastic are not infinite. For this reason, it is important to reduce the amount of material we use in packaging and advertising to the bare minimum. That's why we are working hard to use fewer materials and to keep any materials that we produce circulating as long as possible through improved recyclability and the use of recycled materials. Using recycled aluminium, for example, requires only 5% of the energy needed to produce virgin aluminium.

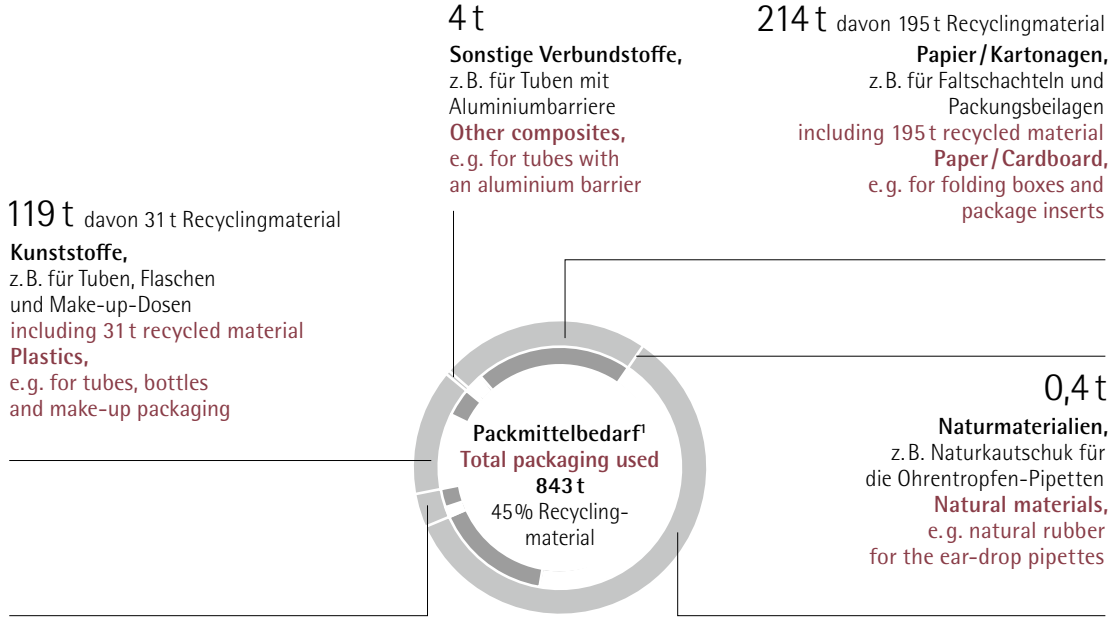
There are two sources of recycled materials. One is end consumers who produce PCR (post-consumer recycling) materials and the other is industrial manufacturing processes which generate PIR (post-industrial recycled) materials.

Unsere Verpackungsmaterialien
Our packaging materials

Glas **Glass**		
Vorteile Advantages	› Hohe Barriereeigenschaft für einen guten Produktschutz › Sehr gute Recyclingfähigkeit	› High barrier properties ensure effective product protection. › Excellent recyclability.
Nachteile und wie wir diesen entgegenwirken Drawbacks and how we address them	› Weißglas ist nicht für lichtempfindliche Präparate geeignet › Bruchgefährdet › Sehr energieintensive Herstellung Durch den Einsatz von Recyclingglas senken wir den Energiebedarf und die CO_2-Emissionen bei der Glasherstellung. Quarzsand beispielsweise, eine endliche Ressource, die zur Herstellung von Glas benötigt wird, kann hierdurch im Kreislauf gehalten werden.	› Clear glass is not suitable for storing light-sensitive specimens › Prone to breakage › Very energy-intensive to produce Using recycled glass reduces energy consumption and CO_2 emissions during production. This means that quartz sand, a finite resource required for glass production, can be kept in circulation.
Aluminium		
Vorteile Advantages	› Hohe Barriereeigenschaft für einen guten Produktschutz › Dank der plastischen Eigenschaft kein Einziehen von Verunreinigungen bei der Entnahme von Creme – für eine längere Haltbarkeit › Sehr gute Restentleerbarkeit › Sehr gute Recyclingfähigkeit	› High barrier properties ensure effective product protection. › Thanks to its plastic properties, contaminants do not seep in when dispensing the cream—ensuring a longer shelf life › Very easy to empty completely › Highly recyclable
Nachteile und wie wir diesen entgegenwirken Drawbacks and how we address them	› Sehr energieintensive Gewinnung Durch den Einsatz von recyceltem Aluminium senken wir den Energiebedarf und die CO_2-Emissionen bei der Aluminiumherstellung, denn für eine Verwendung von recyceltem Aluminium werden nur 5 % des originären Energieeinsatzes benötigt. Die Tuben sind mit einem physiologisch unbedenklichen Innenschutzlack beschichtet, so besteht kein direkter Kontakt zwischen Produkt und Aluminium.	› Highly energy-intensive production Using recycled aluminium reduces energy consumption and CO_2 emissions in aluminium production, as using recycled aluminium requires only 5% of the energy needed to produce virgin aluminium. The tubes are coated with a physiologically safe inner protective coating to ensure there is no direct contact between the product and the aluminium.

Kunststoff Plastic		
Vorteile Advantages	› Leicht, bruchsicher und belastbar › Vielfältig gestaltbar › Im Vergleich zu Glas und Aluminium weniger energieintensiv in der Herstellung	› Lightweight, shatterproof, and durable › Highly customizable › Less energy-intensive to manufacture than glass and aluminum
Nachteile und wie wir diesen entgegenwirken Drawbacks and how we address them	Bei Kunststoffverbunden (z. B. Laminat) handelt es sich um Materialverbunde, die nur schwer getrennt werden können. Für eine gute Recyclingfähigkeit ist es wichtig Monomaterialien und marktübliche Kunststoffsorten einzusetzen. Wir nutzen für unsere Dr. Hauschka Pflegeprodukte die energieeffizienten und gut recyclingfähigen Kunststoffe Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP). Nach Möglichkeit setzen wir Recyclingkunststoffe ein. Für die Herstellung der von uns verwendeten Kunststoffmaterialien werden weder Weichmacher (z. B. Phthalate) noch Bisphenol A (BPA) verwendet.	Plastic composites, such as laminates, are difficult to separate. To ensure good recyclability, it is important to use single-material composites and standard plastic grades. For our Dr. Hauschka skincare products, we use polyethylene (PE) and polypropylene (PP), which are highly recyclable and energy-efficient plastics. We use recycled plastics wherever possible. We do not use plasticisers (e.g. phthalates) or bisphenol A (BPA) in the production of our plastic materials.

Papier Paper		
Vorteile Advantages	› Faltschachteln und Packungsbeilagen sind für die Kommunikation von rechtlich verpflichtenden Informationen erforderlich › Faltschachteln schützen die Verpackungen z. B. während Transport und Lagerung und ermöglichen es, auf Transportverpackungen zu verzichten – die Logistik unserer Produkte kann effizienter gestaltet werden und dadurch eine höhere Ressourceneffizienz und somit Umweltverträglichkeit erreicht werden.	› Folding cartons and package inserts are required to convey legally mandated information › Folding cartons protect the packaging during transport and storage, and eliminate the need for additional transport packaging. This makes our products more logistically efficient, which leads to greater resource efficiency and environmental sustainability
Nachteile und wie wir diesen entgegenwirken Drawbacks and how we address them	Verwendung von Holz fördert Abholzung und Walddegradation und verschärft so Klimawandel und Biodiversitätsverlust. Diese Auswirkungen können durch Verwendung von Recyclingmaterialien reduziert werden. All unsere Packungsbeilagen bestehen zu 100 % aus Recyclingpapier mit dem Blauen Engel. Nahezu alle Faltschachteln unserer Dr. Hauschka Pflege- und Make-up-Produkte bestehen ebenfalls zu 100 % aus Recyclingmaterial (FSC-zertifiziert). Für unsere Arzneimittel-Faltschachteln arbeiten wir gerade an einer Umstellung auf 100 % Recyclingmaterial.	Using wood contributes to deforestation and forest degradation, which exacerbates climate change and biodiversity loss. Using recycled materials can reduce these impacts. All of our package inserts are made from 100% recycled paper bearing the Blue Angel label. Almost all of the folding boxes for our Dr. Hauschka skincare and make-up products are also made from 100% recycled, FSC-certified material. We are currently working on switching to 100% recycled material for our medicinal product folding boxes.



1 Es handelt sich um die 2025 eingekauften Packmittel. Zum Vergleich: 915 t im Jahr 2023 und 840 t im Jahr 2024. Gründe für einen insgesamt gesunkenen Bedarf sind Einsparungen durch die Maßnahmen unserer Verpackungsstrategie und ein Absatzrückgang gegenüber den Vorjahren. Außerdem schwankt die eingekaufte Packmittelmenge, da sie von der im Lager befindlichen Menge abhängt.

1 This is the packaging purchased in 2025. For comparison: 915 t in 2023 and 840 t in 2024. The overall reduced demand is due to savings achieved through our packaging strategy measures and a drop in sales compared to previous years. Furthermore, the quantity of packaging material purchased fluctuates, as it depends on the quantity already in stock.

Wie stehen wir zu Biokunststoffen?
„Biokunststoffe" auf Basis nachwachsender Rohstoffe halten aus unserer Sicht längst nicht alles, was der Name verspricht, und sind oft nicht nachhaltiger als Kunststoffe auf Mineralölbasis. In der Kritik stehen häufig der Anbau der Rohstoffe, der mit dem Einsatz von Pestiziden und Dünger verbunden ist, sowie die Nutzung gentechnisch veränderter Pflanzen und die Konkurrenz um Acker- oder Waldflächen. Für uns

What is our stance on bioplastics?
We do not believe that bioplastics made from renewable raw materials live up to the promise of their name as they are often no more sustainable than mineral-oil-based plastics. Criticism is frequently levelled at the raw material cultivation methods which involve the use of pesticides and fertilisers, as well as the use of genetically modified plants and the competition

kommen Biokunststoffe erst in Frage, wenn sie nachweislich umweltfreundlicher sind als konventionelle Kunststoffe.

Biokunststoffe, die biologisch abbaubar sind, setzen wir derzeit ebenfalls nicht ein. Werden sie nicht sachgerecht entsorgt, können sie zur Mikroplastikproblematik beitragen.[e] Dennoch sehen wir in nachhaltigen, umweltfreundlichen Biopolymeren für Verpackungen eine Materialalternative. Aus diesem Grund behalten wir die Entwicklungen im Auge und nehmen als Industriepartner an einem Forschungsvorhaben auf diesem Gebiet teil.

Was wir erreicht haben

Stetige Erhöhung von Recyclinganteilen[1]: Schritt für Schritt arbeiten wir an der Erhöhung der Recyclinganteile unserer Verpackungen und kommen voran – in enger Kooperation mit unseren Lieferanten. Der Recyclinganteil in den Dr. Hauschka Verpackungen für Pflegeprodukte beträgt aktuell 50 %. Unser Ziel von 45 % haben wir damit nicht nur erreicht, sondern noch übertreffen können.

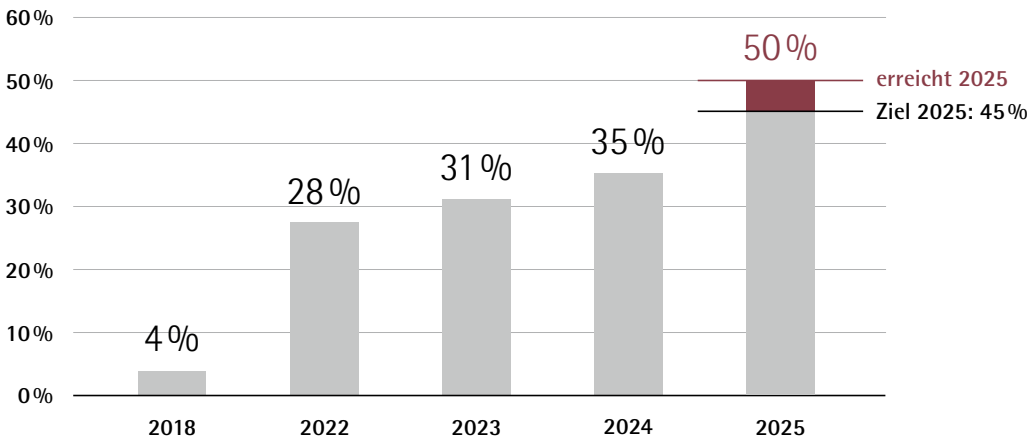
for arable or forest land. Bioplastics are therefore only a consideration for us if they are demonstrably more environmentally friendly than conventional plastics.

We do not currently use bioplastics that are biodegradable either. If they are not properly disposed of, they simply add to the microplastic problem. Nevertheless, we do believe that sustainable, environmentally friendly biopolymers could provide an alternative packaging material in the future. We are therefore keeping a close eye on developments in this area and are participating in a research projects as industrial partners.

What we have achieved

Continually increasing recycled content[1]: Little by little, we are working to increase the recycled content in our packaging and are making headway – in close cooperation with our suppliers. The proportion of recycled materials in Dr. Hauschka's skincare packaging has reached 50%. Not only have we met our target of 45%, we have actually exceeded it.

Entwicklung Recyclinganteil in Verpackungen der Dr. Hauschka Pflege
Trends in the proportion of recycled materials used for packaging, categorised by brand.



Wie haben wir unser Ziel erreicht?

- Alle Packungsbeilagen und nahezu alle Faltschachteln von Dr. Hauschka bestehen zu 100 % aus Recyclingmaterial (PCR).
- Das Aluminium der Dr. Hauschka-Tuben besteht zu 100 % aus Recyclingmaterial (PIR und teilweise auch PCR).
- Viele unserer Gläser enthalten bereits 38,5 % Recyclinganteile (PCR).
- Unsere Deomilch-Flaschen haben einen Recyclingmaterialanteil (PCR) von 35 %.
- Die Braunglastiegel haben einen Recyclingmaterialanteil (PCR) von 52 %.
- Die Verschlüsse unserer Braunglastiegel, die Steckkappe auf unseren Intensivkuren und der Deomilch-Verschluss bestehen zu 95 % aus Recyclingmaterial (PCR).
- Bei unseren neuen Lotionspumpen ersetzten wir die energieintensiven Aluminiummanschetten durch weiße Kunststoffmanschetten aus Recyclingmaterial (PCR). Diese haben einen Recyclinganteil von 98 %. Der Gesamtrecyclinganteil der Pumpe liegt insgesamt bei 45 %.
- Unsere 30-, 40-, 75- und 150-ml-Kunststofftuben konnten wir umstellen und dabei einen Anteil von 26 % Recyclingmaterial (PCR) sicherstellen. Außerdem konnten wir auch Make-up-Verpackungen mit Recyclinganteilen (PCR und PIR) einführen.
- Mehr zum Thema neue Verpackungen auf: Dr. Hauschka: Greener Packaging

Aber nicht nur bei Dr. Hauschka Pflegeprodukten arbeiten wir an unseren Verpackungen. Die Packungsbeilagen der Arzneimittel bestehen zu 100 % aus Recyclingmaterial, die Umstellung der Arzneimittelfaltschachteln ist in vollem Gange und auch einige Gläser unserer Arzneimittel bestehen bereits aus Glas mit Recyclinganteilen. Für alle WALA Verpackungen erreichten wir 2025 einen Recyclinganteil von 45 %. Die folgende Grafik zeigt je nach Marke sowie insgesamt, wie sich die Recyclinganteile in den Verpackungen entwickelt haben.

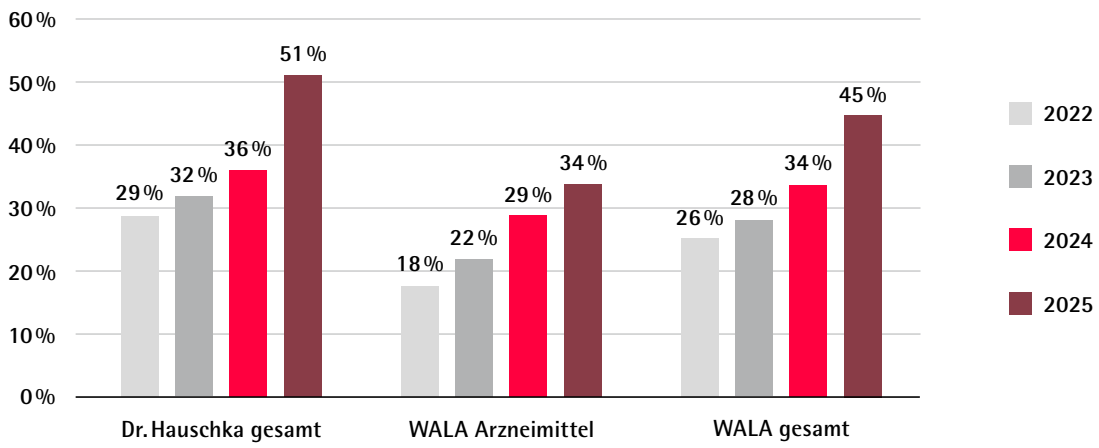
How did we achieve our goal?

- All Dr. Hauschka package inserts and almost all folding cartons are made from 100% recycled material (PCR).
- The aluminium in Dr. Hauschka tubes is made from 100% recycled material (PIR and, in some cases, PCR).
- Many of our glass jars already contain 38.5% recycled content (PCR).
- Our deodorant milk bottles contain 35% recycled material (PCR).
- The amber glass jars contain 52% recycled material (PCR).
- The lids of our amber glass jars, the screw caps on our intensive treatments and the deodorant milk caps are made from 95% recycled material (PCR).
- For our new lotion pumps, we have replaced the energy-intensive platinum-coloured aluminium sleeves with white plastic sleeves made from recycled material (PCR). These contain 98% recycled material. The total recycled content of the pump is 45%.
- We were able to switch to using 30-, 40-, 75- and 150 ml plastic tubes with a recycled content of 26% (PCR). We have also introduced make-up packaging containing recycled materials (PCR and PIR).
- Feel free to learn more about our new packaging at: Dr. Hauschka: Greener Packaging.

However, we are not only working on the packaging of Dr. Hauschka skincare products. The package inserts for our medicinal products are made from 100% recycled material, and we are in the process of transitioning to recycled cardboard for our medicinal product boxes. Some of the jars for our medicinal products are already made from recycled glass. By 2025, we had achieved an average of 45% recycled content in all WALA packaging. The following chart shows how the recycled content in packaging has developed, both by brand and overall.

e: Siehe Quellenengaben auf S. 69.
e: See the references on p. 69.

Entwicklung Recyclinganteil in Verpackungen nach Marken
Trends in the use of recycled materials in Dr. Hauschka skincare packaging



Weniger Material
Bei unseren Make-up-Dosen konnten wir die Materialstärke der Spiegel um 0,3 mm reduzieren. Durch diesen kleinen Schritt sparen wir seit 2023 jährlich Material ein. Auf Basis der Zahlen des Jahres 2021 sind das ungefähr 340 kg pro Jahr.

› Unsere Foundation bieten wir in einer Tube an und konnten so den Materialbedarf auf 54 % senken. Die Tube enthält 25 % Recyclinganteile. Zudem konnte die Recyclingfähigkeit erhöht und die Restentleerbarkeit verbessert werden.

Die neuen, weißen Dr. Hauschka Pipetten benötigen rund 35 % weniger Material als die platinfarbenen, zudem bestehen die Manschetten aus 95 % Recyclingmaterial. Der Gesamtrecyclinganteil der Pipette inklusive aller Materialkomponenten beträgt mehr als 36 %.

2024 setzten wir uns das Ziel, bei Dr. Hauschka Produkten, wo möglich und sinnvoll, die Packungsbeilagen wegzulassen und somit Papier einzusparen.

Less material
We were able to reduce the thickness of the mirrors in our makeup compacts by 0.3 mm. Thanks to this small change, we have saved material every year since 2023. Based on figures from 2021, this equates to around 340 kg per year.

› We sell our Foundation in a tube, which has allowed us to reduce material requirements to 54%. The tube contains 25% recycled content. Its recyclability has also been increased and it is now easier to empty.

The new white Dr. Hauschka pipettes require around 35% less material than the platinum-coloured ones, and their sleeves are made from 95% recycled material. The total recycled content of the pipette, including all its components, exceeds 36%.

In 2024, we set ourselves the goal of eliminating package inserts for Dr. Hauschka products

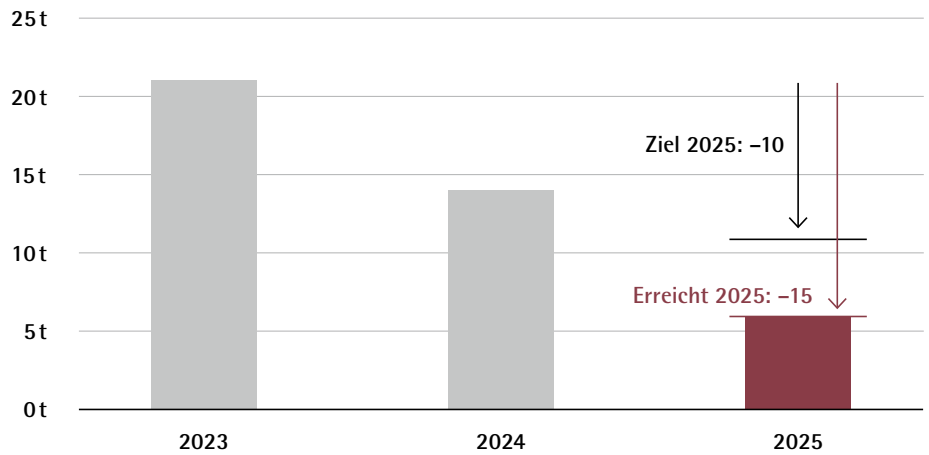
Es wurde mit einer Materialeinsparung von rund 10 Tonnen gerechnet. Im Vergleich der Jahre 2023 und 2025 konnten sogar 15 Tonnen Papier eingespart werden. Es gilt jedoch zu beachten, dass Absatzzahlen und Bestellzeitpunkte einen Einfluss auf die Menge haben und diese Schwankungen aufweisen können.

Stetige Erhöhung der Recyclingfähigkeit
Das Ziel der Erhöhung der Recyclingfähigkeit wurde weiterhin verfolgt und die Recyclingfähigkeit der Verpackungen wurde kontinuierlich verbessert. Hierzu gehört beispielsweise die Umstellung unserer Tiegel von Opalglas auf Recyclingglas. Mit der kommenden EU Verordnung zur Verpackungs- und Verpackungsabfallbewirtschaftung (PPWR) wird die Recyclingfähigkeit künftig klar geregelt. Da die genaue Berechnungsmethode aktuell noch aussteht, haben wir keine Berechnungen zur Zielerreichung durchgeführt.

wherever possible and practical, thereby saving paper. We estimated that this would save around 10 tons of material. By comparing the years 2023 and 2025, we found that we had saved 15 tons of paper. However, it should be noted that sales figures and order timing influence quantities, which may fluctuate.

Continuous improvement in recyclability
We have continued to work towards our goal of improving the recyclability of our packaging, which has steadily increased. This includes switching our jars from opal glass to recycled glass, for example. The upcoming EU Packaging and Packaging Waste Regulation (PPWR) will clearly regulate recyclability in future. As the exact calculation method has not yet been finalised, we have not yet performed any calculations regarding target achievement.

Materialbedarf in Tonnen für Packungsbeilagen Dr. Hauschka
The material requirements in tons for Dr. Hauschka package inserts



Unsere Ziele
Ressourcenschonung ist unser oberstes Ziel. Und deshalb wählen wir die nachhaltigen Packmittel und Verpackungen für Dr. Hauschka nach den Aspekten Produktschutz, Materialeinsparung, Recyclingfähigkeit und Recyclinganteile aus.

› Wir setzen dabei so wenig Material wie möglich ein.
› Wir arbeiten stetig an der Erhöhung der Recyclingfähigkeit und der Recyclinganteile unserer Verpackungen.
› Wir schreiben unsere bestehende Verpackungsstrategie bis 2030 weiter fort.

Maßnahmen
› Bei allen Dr. Hauschka Produkten, die keiner Erklärung bedürfen, verzichten wir zukünftig auf eine Packungsbeilage.
› Wir stellen unsere Arzneimittel-Faltschachteln auf 100 % Recyclingmaterial um.
› Wir führen unsere Umstellungen im Dr. Hauschka Pflegesortiment zur Einsparung von Material und zur Erhöhung der Recyclingfähigkeit und der Recyclinganteile fort.
› Die energieintensiven Aluminiummanschetten der platinfarbenen Zerstäuberpumpen ersetzen wir sukzessive durch weiße Kunststoffmanschetten aus Recyclingmaterial, wodurch wir den Recyclinganteil der Pumpe von 0 % auf rund 56 % erhöhen.
› Unsere Dr. Hauschka Gläser enthalten zukünftig einen Recyclinganteil von mindestens 35 %.
› Die platinfarbenen Lotions- und Zerstäuberpumpen mit Aluminiummanschetten ersetzen wir sukzessive durch weiße Kunststoffmanschetten aus Recyclingmaterial, wodurch wir den Recyclinganteil von 0 % auf 45 % für die Lotionspumpen und auf rund 56 % für die Zerstäuberpumpen erhöhen. Gleichzeitig sparen wir damit jährlich rund 4,4 Tonnen Aluminium ein.

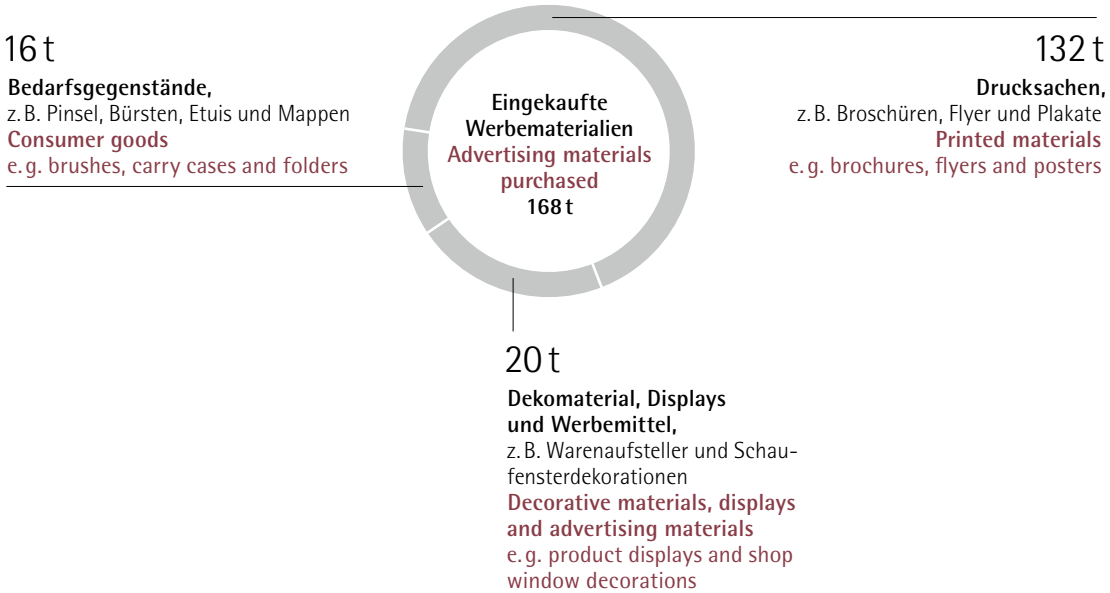
Werbematerialien
Auch bei den Werbematerialien setzen wir auf Materialreduktion und Kreislaufführung und erstellen sie ebenfalls nach strengen Richtlinien. So bestehen unsere Drucksachen und Displays vorwiegend aus Papier bzw. Karton aus Recyclingmaterial. Ist dies in Einzelfällen nicht möglich, ist FSC-zertifiziertes Material unser Mindeststandard. Manche Regalplatzierungen müssen wir für eine langlebige Benutzung aus Kunststoff konzipieren. Diese haben wir so gestaltet, dass die Händler sie am Ende ihres Einsatzes an uns zurücksenden können. Sie werden dann über unseren Lieferanten in ein direktes Recycling überführt und zu Recyclinggranulat für einen erneuten Einsatz verarbeitet. Für unsere Make-up-Produkte haben wir ein Display konzipiert, welches modular aufgebaut ist. Dadurch kann es individuell durch einen einfachen Austausch der Einsätze an Sortimentsveränderungen angepasst werden. Die Displays sind einfach zu zerlegen, bestehen vorwiegend aus Monomaterialien und gut recycelbaren Rohstoffen. Wo es uns möglich war, konnten Kunststoffelemente mit Recyclinganteilen eingesetzt werden. Selbstverständlich kümmern wir uns auch zukünftig um die Rücknahme veralteter Displaykomponenten und die Rückführung verbauter Materialien in den Kreislauf.

Our goals
Conserving the planet's resources is our top priority. That is why, here at Dr. Hauschka, we choose sustainable packaging materials based on the aspects of product protection, material savings, recyclability and recycled content.

› We use as little material as possible.
› We are constantly working to improve the recyclability of our packaging and increase the proportion of recycled materials it contains.
› We will continue to implement our existing packaging strategy until 2030.

Measures
› In future, for all Dr. Hauschka products that do not require any explanation, we will be dispensing with the package insert.
› We are switching the folding boxes for our medicinal products to 100% recycled materials.
› We are continuing to make changes in the Dr. Hauschka Skin Care range to save materials, increase recyclability and increase the proportion of recycled content.
› We are gradually replacing the aluminium sleeves on our platinum-coloured spray pumps, which are energy-intensive, with white plastic sleeves made from recycled material. This increases the recycled content of the pump from 0% to approximately 56%.
› In future, our Dr. Hauschka glass containers will contain at least 35% recycled content.
› We are gradually replacing our platinum-coloured lotion and spray pumps with aluminium sleeves with white plastic sleeves made from recycled materials. This implies an increase in recycled content in the lotion pumps from 0 to 45% and to around 56% in the spray pumps. At the same time, we are saving around 4.4 tonnes of aluminium a year.

Advertising materials
We are also committed to reducing material usage and applying closed-loop recycling with regard to our advertising materials, which we produce according to strict guidelines. All of our printed material and displays, for example, consist mainly of recycled paper or cardboard. Where this is not possible, our minimum requirement is the use of FSC-certified material. We have to design many shelf units from plastic for durability reasons. We do this in such a way that retailers can return them to us once they are finished with them. Our suppliers then put them into a direct recycling process and they are turned into recycled granulate for re-use. We have designed a modular display for our make-up products. This allows it to be customized to changes in the product range by simply swapping out the inserts. The displays are easy to disassemble and are made predominantly from a single material and highly recyclable raw materials. Where possible, we have used plastic elements with recycled content. Of course in the future, we will also take back outdated display components and return used materials to the cycle.



Was wir erreicht haben
Durch die Einführung von Wendedisplays können mit einem Produkt zwei Platzierungen ermöglicht werden. Die Fläche, auf der die Produkte platziert werden, ist so beschaffen, dass man sie umdrehen kann, um eine andere Bestückung zu ermöglichen.

Wir haben unsere Poster auf 100 % Recyclingmaterial umgestellt. Damit konnten 2025 266 kg Frischfasermaterial ersetzt werden. Bei einigen Kartongrößen, den sogenannten Trays, konnten Recyclinganteile von 60 % bzw. 75 % ebenfalls auf 100 % erhöht werden.

Versandmaterialien
Auch in unserem Logistikbereich konnten wir den Ressourceneinsatz reduzieren.

Was wir erreicht haben
Im Rahmen eines Pilotprojektes hatten wir bereits 2023 erfolgreich getestet, Werbemittel für Aktionen nicht als Set, sondern als individuelle Bestellung mit individueller Kommissionierung über unseren Logistikprozess anzubieten. 2024 konnten wir die gewonnenen Erfahrungen nutzen und in unsere Standardprozesse einfließen lassen. Für Aktionen wurden dadurch ca. 70 % der Umverpackungen vom Lieferanten eingespart und die Versandstücke entsprechend reduziert. Dies wurde 2025 weiter ausgebaut und umgesetzt.

In Kooperation mit unserem Auftragshersteller ist es uns gelungen, den Einsatz von Mehrwegverpackungen zur besseren Ladungssicherung und Wiederverwendung von Palettenverpackungen weiter auszubauen. Auch in der regionalen Auslieferung an Apotheken führen wir inzwischen die Versandverpackungen in die WALA zurück und verwenden sie wieder.

Durch den Einsatz von Doppelstock-LKWs werden die Transportmengen laderaumoptimiert mit weniger Transporten ausgeführt. So konnte die Zahl der Transportfahrten zu einem unserer Auftragshersteller halbiert werden. Seit Oktober 2025 wird für unseren Werksverkehr ein LKW eingesetzt, der mit Biodiesel betrieben wird. Teilweise wird dieser auch für Direktfahrten, die bisher extern ausgeführt wurden, genutzt.

What we have achieved
Reversible displays allow a single product to be displayed in two different configurations. The surface on which products are placed can be flipped over to accommodate a different layout.

We have switched to using 100% recycled material for our posters. This enabled us to replace 266 kg of virgin fibre material in 2025. The recycled content of some cardboard sizes, known as trays, was also increased from 60% or 75% to 100%.

Shipping materials
We have also been able to reduce resource use in our logistics department.

What we have achieved
Within the scope of a pilot project, in 2023 we successfully tested offering advertising materials for campaigns in the form of tailored orders with tailored consignments via our logistics process, rather than offering sets. In 2024, we were able to apply this experience we had gained to our standard processes. As a result, we reduced the amount of outer packaging supplied by our vendors for promotional campaigns by around 70%, also leading to a reduction in the number of shipping units. This initiative was expanded and implemented further in 2025.

In cooperation with our contract manufacturer, we managed to increase both the use of reusable packaging for improved load securing and the re-use of pallet packaging. In our regional deliveries to pharmacies, the delivery packaging is now returned to WALA and reused.

Using double-deck trucks enables us to optimise cargo space and reduce the number of trips required. As a result, we have cut the number of trips to one of our contract manufacturers in half. Since October 2025, we have used a biodiesel-powered truck for our in-plant transportation. This truck is sometimes also used for direct deliveries that were previously handled by external carriers.

Das Leben ist bunt.
Life is colourful.

Die Begriffe „Biologische Vielfalt" und „Biodiversität" beschreiben die bunte Fülle des Lebens in der Natur. Sie umfassen das breite Spektrum der Pflanzen, Tiere, Pilze und Mikroorganismen. Aber auch der Reichtum von Ökosystemen wie Regenwäldern oder Weltmeeren, heimischen Buchenwäldern und Magerwiesen sowie die genetische Mannigfaltigkeit der Arten und Kultursorten gehören dazu. Nur durch biologische Vielfalt bleiben Ökosysteme stabil. Deshalb setzen wir uns ganz besonders dafür ein. Dies tun wir in unseren Heilpflanzengärten, auf dem eigenen Demeter-Bauernhof, im Rahmen von Anbauprojekten im Ausland und bei der kontrollierten Wildsammlung. Auch eine nachhaltige Nutzung kann zur Erhaltung beitragen. Auf einigen Bergwiesen im Schwarzwald ernten wir auf schonende Weise Arnikapflanzen. Wir nutzen die betreffenden Areale extensiv, traditionell und pflegen sie damit so sorgfältig, dass die artenreichen Flächen nicht verwalden und erhalten werden. (Mehr dazu finden Sie unter **Gut für die Haut, gut für die Welt.**) Dadurch bewahren wir den einzigartigen und artenreichen Lebensraum der für diese Region typischen Pflanzen und Tiere.

Wir schauen genau hin. Die biodiversen Flächen sind an allen auditierten WALA Standorten samt der inkludierten bewirtschafteten Flächen ausgelesen. Dabei achten wir auf eine stetige Optimierung und Verbesserung des Biodiversitätspfades und biodiverser Areale. Insgesamt sind damit 104.704 m^2 unserer Firmenflächen mit Teichen, Wildblumenwiesen, Gehölzen und ökologisch wertvollen Flächen biodivers gestaltet und gepflegt. Das entspricht über 50 % (54,8 %) der Gesamtfläche. Baumpatenschaften aus der Mitarbeiterschaft fördern nicht nur die Sortenvielfalt aus der lokalen Streuobstkultur als prägende Elemente unserer umgebenden Kulturlandschaft. Partizipative Angebote vermitteln darüber hinaus die Kunst naturgemäßer Obstbaumpflege und die Veredelung zur Entstehung neuer Bäume mit alten Sorten. Äpfel aller Couleur aus der reichen regionalen Ernte, wie beispielsweise der „Berner Rosenapfel" und der „Liebensteiner", die nicht von den Baumpaten selbst verwendet werden, werden zu Apfelsaft gepresst, in schmucke Saftflaschen abgefüllt und zur Bewirtung unserer Gäste angeboten.

The terms 'biological diversity' and 'biodiversity' describe the colourful abundance of life that exists in the natural world. They cover the broad spectrum of plants, animals, fungi and microorganisms. But they also include the planet's wealth of ecosystems like rainforests, oceans, indigenous beech forests and rough grasslands, as well as its genetically diverse species and cultivated varieties. Ecosystems rely on biological diversity to remain stable. That is why we are particularly committed to this cause. We support and promote biodiversity in our medicinal plant gardens, on our own Demeter-certified farm, through cultivation projects abroad, and through controlled wild harvesting. Sustainable use of nature can also contribute to its conservation. We harvest arnica plants in a sustainable way from several mountain meadows in the Black Forest. We use these areas in accordance with traditional harvesting methods. We treat them carefully so that these biodiverse landscapes do not become overgrown and remain preserved. (For more information, see **'Good for the Skin, Good for the World'.**) This enables us to preserve the unique habitat of the region's native flora and fauna.

We take a close look. Biodiverse areas have been identified at all audited WALA sites, including managed areas. Our focus is on the continuous optimisation and improvement of the biodiversity trail and biodiverse areas. A total of 104,704 m^2 of our company-owned land, featuring ponds, wildflower meadows, woodlands and ecologically valuable areas, is designed and maintained to promote biodiversity. This corresponds to over 50% (54.8%) of the total area. Employee tree sponsorships promote the variety of local orchard culture, which is a defining element of our surrounding cultural landscape. Participatory programmes also teach the art of natural fruit tree care and grafting to create new trees with heirloom varieties. Apples of all varieties from the rich regional harvest — such as the 'Berner Rosenapfel' and the 'Liebensteiner' — which are not used by the tree sponsors themselves, are pressed into apple juice. This is then bottled in attractive bottles and offered to our guests.

Rund 50% der WALA Dachflächen sind begrünt und dienen Pflanzen und Tieren ebenfalls als Lebensraum.

Der Verlust an Arten auf allen Ebenen stellt uns Menschen vor große gesamtgesellschaftliche Herausforderungen. Mit unseren Aktivitäten und Maßnahmen zur Biodiversität möchten wir als Unternehmen einen gesamtgesellschaftlichen Beitrag leisten – noch stärker als bisher. An unseren firmeneigenen Standorten und auf unseren biologisch-dynamisch bewirtschafteten Flächen fördern wir unmittelbar die biologische Vielfalt. In Bereichen, auf die wir direkt einwirken können, steuern wir aktiv dem Artenschwund entgegen.

Stabile Ökosysteme sind auf allen Ebenen gut vernetzt und verknüpft. Auf dem WALA Biodiversitätspfad vermitteln wir aktiv durch Informationstafeln und fachliche Führungen Wissen zu den unterschiedlichsten biodiversen Themen am Standort.

Was wir erreicht haben

Der Biodiversitätspfad ist um vier auf 13 Stationen gewachsen: „Ökosysteme – wie alles zusammenhängt", „Staudenbeete: Vielfalt im Großen und Kleinen", „Schätze im Obstgarten" und „Kompost – Kreislauf des Lebens" ermöglichen uns, noch mehr über die Themen der biologischen Vielfalt, die uns bewegen, zu informieren. Zusätzlich zu den Texttafeln an den Stationen entlang des Pfades stehen den Besucherinnen und Besuchern digitale Inhalte zur Verfügung. Auf der Website www.walaarzneimittel.de/biodiversitaetspfad verlebendigen kurze Videos unsere Themen zur Biodiversität und Nachhaltigkeit, informieren noch eindrücklicher und regen zum Nachahmen an. Damit tragen wir direkt und indirekt zum Erhalt von Arten und Lebensgemeinschaften bei. Mit dem Ausbau weiterer Kommunikationswege und digitaler Angebote wollen wir noch stärker vor allem die medienaffinen Generationen von heute und morgen auf lebendige Weise erreichen.

Das Zwillingsthema Klimaschutz und Biodiversität war Thema eines Filmprojekts des Ministeriums für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-Württembergs. 2025 haben wir uns an dem Beitrag „Förderung der biologischen Vielfalt für klimabewusste Produkte" intensiv beteiligt.

In Kooperation mit unserem Demeter-Sonnenhof und der Universität Hohenheim wurde in studentischen Arbeiten zwischen den Jahren 2020, 2021 und 2022 ein Projekt zur Förderung von artenreichem Grünland durchgeführt. Auf ausgewählten Flächen wurde zunächst das Arteninventar erfasst und bewertet. Darauf aufbauend entstand eine Bachelorarbeit an der Universität Hohenheim, auf dieser Basiss wurden praxistaugliche Schritte umgesetzt und evaluiert. Dabei war uns wichtig, dass die Methoden für die landwirtschaftliche Praxis geeignet sind. Das Ziel war, vielversprechende landwirtschaftlich genutzte Grünlandflächen mit geeignetem Standortpotenzial mit mäßiger bis geringer Artenvielfalt in artenreiche Bestände zu überführen, dabei erprobte Methoden anzuwenden oder neue zu entwickeln. Auf allen Wiesenflächen konnte das Arteninventar gesteigert werden. Die Evaluierung zeigte, dass sich auf einer Fläche der Kräuteranteil sogar mehr als verdoppelt hat, ebenso nahm die Zahl typischer Magerkeitszeiger deutlich zu. Die Entwicklung der Standorte und Maßnahmen beobachten wir weiter.

Moore, Nass- und Feuchtflächen übernehmen wichtige Rollen und Schnittstellen in den Themenfeldern Klima, Biologische Vielfalt und Ökosysteme und stehen auch in direktem und komplexem Zusammenhang zur Klimaerwärmung und -krise sowie zum Biodiversitätswert. Der Erhalt und die Wiedervernässung bergen zukunftsträchtiges Potenzial als „Source" bzw. „Senke" von CO_2[f]. Die pflegerische, bioökonomische Nutzung heterogener, biodiverser Bestände von Feuchtwiesen und Mooren kann neue Anwendungsbereiche erschließen. Auf diese Weise werden Ziele des Klimaschutzes und der Erhalt sowie die Förderung der biologischen Vielfalt zusammengeführt.

Unsere Ziele

Um möglichst weit in die Gesellschaft hineinzwirken und Menschen generationsübergreifend zu erreichen, möchten wir bestehende Kommunikationswege

f: Siehe Quellenengaben auf S. 69.

Around 50% of WALA's roof areas are landscaped and thus also provide habitats for plants and animals.

The loss of species at all levels presents us with major challenges for society as a whole. Through our biodiversity activities and measures, as a company we want to contribute to society as a whole – even more than before. At our company sites and on our biodynamically farmed land, we encourage biological diversity. In areas on which we can have a direct effect, we are actively fighting against the extinction of species.

Stable ecosystems are well connected on all levels. On the WALA biodiversity path we actively convey knowledge on a range of local biodiversity-related issues through information boards and expert tours.

What we have achieved

The Biodiversity Trail has expanded by four stations, bringing the total number of stations to 13. The new stations are: 'Ecosystems – How Everything Is Connected', 'Perennial Beds: Diversity on a Large and Small Scale', 'Treasures in the Orchard' and 'Compost – The Cycle of Life'. These new stations allow us to provide even more information on the biodiversity topics that matter to us. Alongside the informational signs at the stations, visitors can access additional digital content. Short videos on the website www.walaarzneimittel.de/biodiversitaetspfad bring our biodiversity and sustainability topics to life, providing compelling information and inspiring visitors to take action. In this way, we contribute directly and indirectly to species and ecosystem conservation. By expanding our communication channels and digital offerings, we aim to engage today's and tomorrow's tech-savvy generations.

A film project by the Baden-Württemberg Ministry of the Environment, Climate, and Energy focused on the twin themes of climate protection and biodiversity. In 2025, we played an active role in the segment titled 'Promoting Biodiversity for Climate-Conscious Products'.

Between 2020 and 2022, a student-led project aimed at promoting species-rich grasslands was carried out in collaboration with our Demeter-certified Sonnenhof farm and the University of Hohenheim. The first step was to survey and assess the species inventory on selected plots. This work formed the basis of a Bachelor's thesis at the University of Hohenheim, after which practical measures were implemented and evaluated based on the findings. The project aimed to transform promising agricultural grassland areas with suitable site potential but moderate to low species diversity into species-rich habitats using proven methods or developing new ones. Species diversity increased across all meadow areas. The evaluation showed that the proportion of herbs more than doubled in one area, and the number of indicators of nutrient-poor conditions increased significantly. We continue to monitor the development of these sites.

Wetlands, marshes and other water-rich areas play a key role in climate, biodiversity and ecosystems. They are also directly and intricately linked to global warming, the climate crisis and biodiversity conservation. Conservation and rewetting show great potential as sources or sinks of CO_2[f]. Managing and bioeconomically using heterogeneous, biodiverse stands of wet meadows and moors can open up new areas of application. This approach combines climate protection goals with the conservation and promotion of biodiversity.

Our goals

To have the widest possible impact on society and reach people of all ages, we aim to strengthen communication channels for younger people. To achieve this, we have sought dialogue at the political level and identified potential sources of support to offer downloadable information and educational materials on biodiversity for children, students and schools. These materials can then be used for projects, as well as for preparing for and following up on visits to the WALA Biodiversity Trail.

f: See the references on p. 69.

für die heranwachsende Generation vertiefen. Zur Erreichung unserer Ziele, gezielt Informations- und Unterrichtsmaterial für Kinder, Schülerinnen, Schüler und Schulen zum Thema Biodiversität als Download anzubieten, wurde das Gespräch auf politischer Ebene gesucht und es wurden Unterstützungspotenziale eruiert. Das geplante Material kann dann für Projekte oder zur Vor- und Nachbereitung von Besuchen des WALA Biodiversitätspfades genutzt werden.

Wir möchten uns für Dialogformate einsetzen, die den Biodiversitätswert der Moore sichtbar machen und deren Bedeutung für den Klimaschutz hervorheben. Denn Moore und Nassgrünland sind wichtige Lebensräume für viele Tier- und Pflanzenarten und speichern große Mengen CO_2 – sie sind deshalb gut für Umwelt und Klima. WALA ist als Praxispartner in das Forschungsverbundprojekt EDELNASS eingebunden, das von mehreren Universitäten und Forschungseinrichtungen durchgeführt und vom Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL, seit Mai 2025 BMLEH) gefördert wird. Gemeinsam werden Verfahren entwickelt und getestet, wie Pflanzenbiomasse aus Mooren und Nassgrünland – in sogenannten Paludikulturen – sinnvoll genutzt werden kann. WALA bringt dabei praktisches Wissen und fachliche Expertise ein, um künftige Entwicklungen zur Förderung der Paludikultur.

Maßnahmen
Mit der Fortführung des Ausbaus weiterer Kommunikationswege und digitaler Inhalte werden wir unsere Angebote erweitern. Dialogformate, die den Biodiversitätswert und die Chancen zum Klimaschutz von Mooren bzw. Nass- und Feuchtwiesen fördern, werden geschaffen bzw. unterstützt. Die Kommunikation aus der faszinierenden Welt der biologischen Vielfalt trägt Wissen hinaus und vernetzt bestehende und künftige Akteurinnen und Akteure – ganz wie in einem echten Ökosystem.

We are committed to promoting dialogue that highlights the biodiversity value of wetlands and emphasises their importance in protecting the climate. This is because they serve as vital habitats for many animal and plant species and store large amounts of CO_2, making them beneficial for the environment and climate alike. WALA is involved as a practical partner in the EDELNASS research consortium project, which is being carried out by several universities and research institutions and is funded by the Federal Ministry of Food and Agriculture (BMEL until May 2025, then BMLEH). The project is developing and testing methods for the sustainable use of plant biomass from bogs and wet grasslands, a process known as paludiculture. WALA is contributing its practical knowledge and technical expertise to help shape future developments in the promotion of paludiculture.

Measures
We will expand our range of services by developing additional communication channels and digital content. We will create and support dialogue formats that emphasise the biodiversity value of bogs and wet meadows, and the role they can play in climate protection. Sharing knowledge about the fascinating world of biodiversity connects existing and future stakeholders, just like in a real ecosystem.

Was die WALA antreibt.
What powers WALA.

Die Hauptenergieträger, die zum Einsatz kommen, sind Strom und Gas. Die wesentlichen Energieverbraucher sind die Klima- und Lüftungsanlagen, da wir unsere Arzneimittel und auch die Kosmetik unter strengen Pharmabedingungen herstellen.
Bereits seit 2001 beziehen wir zertifizierten Ökostrom aus regenerativen Energiequellen. Auf diese Weise lassen sich jährlich Hunderte Tonnen CO_2-Ausstoß vermeiden. Unser Anbieter ist ein Unternehmen aus der Nachbarschaft. Zusätzlich produzieren wir mittels eigener Photovoltaikanlagen und eines BHKW Strom und Wärme auch selbst.

Unser Energieteam aus Technikerinnen und Technikern sowie Ingenieurinnen und Ingenieuren trifft sich regelmäßig, um die aktuellen Verbrauchszahlen unter die Lupe zu nehmen. Anhand der so erfassten Daten können wir Auffälligkeiten und eventuelle technische Defekte frühzeitig erkennen und rechtzeitig gegensteuern. Außerdem werden in diesem Kreis weitere Möglichkeiten zur Optimierung erörtert und erarbeitet. Bei Bedarf werden dazu auch weitere Fachbereiche oder externe Fachleute einbezogen.

Was wir erreicht haben
Nachdem wir bereits seit 2001 unseren kompletten Strombedarf mit Ökostrom decken, erreichen wir seit 2020 mit der Umstellung auf Biogas auch für unseren Wärmebedarf einen Anteil erneuerbarer Energien von rund 99 %. Ende 2022 haben wir den Bezug von Flüssiggas auf Bioflüssiggas umgestellt. Für die bestehenden Dachflächen haben wir den Ausbau der Photovoltaikanlagen geprüft. Eine Erweiterung kann im Rahmen einer Gebäudeerweiterung im Jahr 2026 realisiert werden. In weiteren Gebäuden und Räumen wurde die Umstellung auf LED-Beleuchtung fortgeführt, dadurch können pro Jahr weitere 10.632 kWh eingespart werden. Zudem wurden die Beleuchtungszeiten angepasst und unter anderem alte Fenster ausgetauscht. Für diese Maßnahmen können leider keine Einsparungen berechnet werden. Durch sowohl größere als auch kleiner Energieeffizienzmaßnahmen konnten seit 2022 bereits jährliche Einsparungen generiert werden. 2025 wurden insgesamt 393.087 kWh eingespart.

The main energy sources that we use are electricity and gas. The primary energy consumers are the air conditioning and ventilation systems, as we manufacture both our medicines and cosmetics under strict pharmaceutical conditions. We have been purchasing certified green electricity from renewable energy sources since 2001. This enables us to reduce our CO_2 emissions by hundreds of tonnes every year. A local company supplies our green electricity. In addition, we produce our own electricity and heat using photovoltaic systems and a CHP unit.

Our energy team made up of technicians and engineers meets regularly to examine the current consumption figures. This data helps us detect any irregularities and possible technical defects at an early stage and enables us to act quickly to implement countermeasures. This group also discusses and works out further possibilities for optimisation. If necessary, they may bring in other specialist departments or external experts.'

What we have achieved
Since switching to green energy in 2001 to meet all our electricity requirements and switching to biogas in 2020, we have achieved a renewable energy quota of around 99% for our heating requirements. At the end of 2022 we switched from liquid gas to liquid biogas. We have also looked into expanding our photovoltaic systems on existing roof areas. The expansion can be implemented as part of the building extension planned for 2026. The switch to LED lighting continued in other buildings and rooms, resulting in additional annual savings of 10,632 kWh. Lighting schedules were also adjusted, and old windows were replaced, among other things. Unfortunately, it is not possible to calculate the savings generated by these measures. Both large- and small-scale energy efficiency measures have generated annual savings since 2022. In 2025, a total of 393,087 kWh was saved.

Our goal
We are reducing our energy requirements. We are increasing the proportion of our own energy generation.

Unser Ziel
Wir senken unseren Energiebedarf. Wir erhöhen unseren Eigenenergieanteil.

Maßnahmen
Im Rahmen der monatlichen Energiesitzungen werden wir weiterhin Einsparpotenziale ermitteln und, soweit möglich, umsetzen. Als konkretes Projekt für das Jahr 2026 finanziert die WALA Stiftung eine Dachsanierung, die die Energieeffizienz unseres Bürogebäudes in der Badstraße verbessert. In diesem Zuge wird auch eine PV-Anlage mit 60 kWp installiert. Des Weiteren ist der Austausch zweier Druckluftkompressoren geplant. Diese Maßnahme wurde sowohl aus internen als auch aus externen Kapazitätsgründen von 2025 auf 2026 verschoben. Die Umstellung auf LED-Beleuchtung wird fortgeführt und es werden nach Möglichkeit Anpassungen an den Lüftungsanlagen vorgenommen.

Measures
As part of our monthly energy meetings, we will continue to identify potential energy savings and implement them wherever possible. A specific project for 2026 is the WALA Foundation funding a roof renovation to improve the energy efficiency of our office building on Badstraße. As part of this project, we will also install a 60 kWp PV system. Furthermore, we are planning to replace two air compressors. This measure was postponed from 2025 to 2026 due to internal and external capacity issues. We will continue to transition to LED lighting and make adjustments to the ventilation systems where possible.

Energie-Produktions-Verhältnis
Energy-production ratios

	2022	2023[1]	2024[2]	2025
Ökostrom / verkaufte Produkte [MWh/t] Green electricity / products sold [MWh/t]	3,9	3,9	4,3	4,2
Wärmebedarf (klimabereinigt) / Fläche [kWh/m²] Heating requirements (climate-adjusted) / surface area [kWh/m²]	182	172	180	170
Gesamtenergieverbrauch / verkaufte Produkte [MWh/t] Total energy consumption / products sold [MWh/t]	10,0	9,7	11	11
Gesamtenergieverbrauch / Umsatz [MWh/Mio. €] **Total energy consumption / turnover [MWh/million €]**	**139**	**127**	**132**	**136**

1 Durch einen geringeren Gesamtenergieverbrauch und einen gesteigerten Umsatz haben sich alle Kennzahlen wieder verbessert.
1 All key figures have improved again thanks to lower overall energy consumption and increased sales.

2 Die Verschlechterung der Kennzahlen lässt sich durch einen höheren Energieverbrauch und eine geringere Menge (Tonnen) an verkauften Produkten erklären.
2 The deterioration in key figures can be explained by higher energy consumption and a lower volume (tonnes) of products sold.

Wärmeenergieverbrauch [MWh]
Heat energy consumption [MWh]

	2022	2023	2024	2025
Bad Boll				
Biogas aus Reststoffen Biogas from waste materials	8.262	7.699	8.257	8.385
Biogenes Flüssiggas Biogenic liquid gas	25	21[3]	24,8	28,5
Heizöl Fuel oil	0	10[3]	25[3]	31
Pellets Pellet fuel	267	166[3]	262	343
Aichelberg				
Biogas aus Reststoffen Biogas from waste materials	174	180	151	191
Rosenfeld				
Biogenes Flüsiggas Biogenic liquid gas	27	21[3]	48	37
Pellets Pellet fuel	220	174[3]	143	140
Zell unter Aichelberg				
Biogas aus Reststoffen Biogas from waste materials	1.109	1.164	1.262	1.037
Pellets Pellet fuel	376	207[3]	132	247
Wärmeenergieverbrauch für WALA Prozesse außerhalb der WALA **Heat energy consumption for WALA processes outside WALA**				
Hackschnitzel[5] wood chips[5]		18	17	46
Erdgas[6] Erdgas[6]		21	21	21
Summe Wärmeenergieverbrauch [MWh] **Total heat energy consumption [MWh]**	**10.542**	**9.714**	**10.343**	**10.505**
davon erneuerbar [MWh] **entspricht in %** **Renewable [MWh] in %**	**10.542** **100 %**	**9.650** **99,3 %**	**10.298** **99,6 %**	**10.453** **99,5 %**
Summe Wärmeenergieverrauch [MWh] klimabereinigt **Total heat energy consumption [MWh] climate-adjusted**	**11.807**	**11.171**	**11.688**	**11.030[4]**

3 Ab 2023 werden nicht mehr die eingekauften Mengen, sondern anhand der Füllstände die verbrauchten Mengen berichtet. Somit werden künftig die bisher enthaltenen Lagerbestandseffekte der Pellets, des Heizöls und des biogenen Flüssiggases bereinigt.
3 Starting in 2023, reports will no longer be based on purchased quantities but on consumption levels as measured by tank levels. As a result, the inventory effects previously included for pellets, heating oil, and biogenic liquefied petroleum gas will be eliminated.

4 Der Wärmeenergieverbrauch 2025 ist gegenüber den Vorjahren gesunken. Neben den erzielten Einspareffekten haben auch die klimatischen Bedingungen einen Einfluss, die durch den klimabereinigten Wert rechnerisch ausgeglichen werden. In diesem Wert nicht abbildbar sind die Einflüsse, die im Sommer Energie zur Entfeuchtung erfordern, sowie die Wärmeenergie, die wir für unsere Produktionsprozesse benötigen.
4 Heat energy consumption in 2025 has decreased compared to previous years. In addition to the savings achieved, climatic conditions also have an influence, which are offset mathematically by the climate-adjusted value. This value does not reflect the influences that require energy for dehumidification in summer, nor the thermal energy we need for our production processes.

Erzeugte Strommenge (Solaranlagen und BHKW) [MWh]
Solar- and CHP-generated electricity [MWh]

	2022	2023	2024	2025
Bad Boll	146	134	125	130
Rosenfeld	40	35	34	34
Zell unter Aichelberg	545[7]	501	464	511
Erzeugte Strommenge gesamt [MWh] Total electricity generated [MWh]	**731**[7]	**670**	**622**	**675**
Davon Eigenverbrauch Of which for own use	619	573	534	578
Davon eingespeiste Strommenge Amount of electricity fed into the grid	112	97	88	97

Verbrauchte Strommenge Ökostrom [MWh]
Green electricity consumed [MWh]

	2022	2023	2024	2025
Bad Boll	6.123	5.870	5.980	5.917
Aichelberg	138	127	110	136
Rosenfeld	87	65	73	66
Zell unter Aichelberg	1.051	1.035	1.017	966
Summe Ökostrom [MWh] Total green electricity [MWh]	**7.399**	**7.097**	**7.180**[8]	**7.085**

5 Ein Teil der Rohstoffverarbeitung für die Arzneimittelherstellung findet in gemieteten Räumen auf unserem Sonnenhof statt. Seit 2025 wird ein Wärmemengenzähler verwendet, in den Jahren davor wurde der Verbrauch geschätzt.
5 Part of the raw material processing for pharmaceutical production takes place in rented premises at Sonnenhof. A heat meter has been in use since 2025. Prior to this, consumption was estimated.

6 Es handelt sich um Energie für vorgehaltene Lagerflächen. Dort finden keine Tätigkeiten statt.
6 This is energy for reserved storage space. No activities take place there.

7 Werte rückwirkend korrigiert.
7 values have been corrected retroactively.

Sonstiger Energiebedarf[9] [MWh]
Other energy requirements[9] [MWh]

	2022	2023	2024	2025
Diesel für Notstromaggregat Diesel for emergency power generator	48	70[3,10]	50	59
Sonstige Kraftstoffe Other fuel	4	4	2,3	2,8
Kraftstoffe für Fuhrpark [MWh] Fuel for vehicle fleet [MWh]	832	959	945	984
Davon Diesel Out of that Diesel	713	758	767	763
Davon Benzin Out of that Petrol	119	201	178	222
Kraftstoffe WALA gesamt [MWh] WALA's total fuel consumption [MWh]	**884**	**1.033**	**997**	**1.046**
Ladestrom für E-Fahrzeuge im Fuhrpark Electricity for charging electric vehicles in the vehicle fleet	17,8	20,6	27,6	36
Aus Gebäudestrom[8] Of which electricity for the building[8]	7,5	6,1	6,1	8,6
Davon externe Ladesäulen Ökostrom Of which external renewable energy charging points	8,0	8,3	11,8	13,6
Davon externe Ladesäulen öffentliches Netz (Strom-Mix) Of which external public network charging points (mixed electricity)	2,3	6,1	9,7	13,8
Gesamtenergieverbrauch [MWh] Total energy consumption [MWh]	**18.835**	**17.857**	**18.542**	**18.663**
Anteil regenerativer Energien (Ökostrom, Biogas, biogenes Flüssiggas, Pellets, Hackschnitzel) [%] Proportion of renewable energies (green electricity, biogas, biogenic liquid gas, pellets fuel, wood chips) [%]	**95,3**	**93,8**	**94,3**	**94,0**

8 Eine geringe Menge des Gebäudestroms (enthalten in der Tabelle „Verbrauchte Strommenge Ökostrom") wurde für das Laden von E-Fahrzeugen verwendet.
8 A small proportion of the building's electricity, as shown in the table entitled 'Amount of Green Electricity Consumed', was used to charge electric vehicles.

9 Der Energiebedarf von ausgelagerten Prozessen beträgt weniger als 1% des WALA Energiebedarfs und wird hier deshalb nicht aufgeführt.
9 Outsourced processes account for less than 1% of WALA's total energy consumption and are therefore not listed here.

9 Seit 2023 gelten erhöhte Anforderungen für Emissionsmessungen. Dadurch hat sich der Verbrauch erhöht.
9 Since 2023, increased emission measurement requirements have applied. This has led to an increase in consumption.

Wasser ist Leben.
Water is life.

Wasser fließt nicht nur in unsere Produkte ein. Wir brauchen es auch zur Reinigung, zur Dampfsterilisation in der Herstellung und für die Sanitäranlagen. Um sorgsam mit dem kostbaren Gut umzugehen, weichen wir, wo es möglich und sinnvoll ist, auf Regenwasser aus. Deshalb sammeln wir Niederschlag (Grauwasser) in Zisternen. Dieses Wasser dient der Toilettenspülung, der Bewässerung von Gartenflächen sowie der Kühlung technischer Anlagen. Produktionsabwässer bringen wir zu einer großen Kläranlage in der Region, die sie biologisch reinigt. Diese Maßnahme entlastet die örtliche Kläranlage. In der Tabelle zum Wasserverbrauch weisen wir unter anderem den potenziell in unseren Zisternen aufgefangenen Niederschlag aus. Da unser Wassernutzungssystem über Jahre gewachsen und inzwischen sehr komplex ist, lassen sich die exakten Grauwassermengen allerdings nicht messen. Stattdessen berechnen wir sie aus dem auf unsere Dachflächen gefallenen Niederschlag.

Water is not only an essential ingredient in our products; we also use it for cleaning, steam sterilisation on the production lines and in our sanitary facilities. In order to handle this precious commodity with care, we use rainwater wherever possible and viable. We collect precipitation (greywater) in cisterns. This is then used for flushing toilets, watering gardens and cooling technical installations. We transport production wastewater to a large sewage treatment plant in the region, where it is cleaned using biological processes. This measure relieves the burden on the local wastewater treatment plant. The table on water consumption shows, among other things, the estimated quantities of precipitation we collect in our cisterns. Since our water management system has expanded over the years and is now very complex, it is not possible to measure the exact quantities of greywater collected. Instead, we calculate it from the precipitation that falls on our roof surfaces.

Wasserverbrauch [m³]
Water consumption [m³]

	2022	2023	2024	2025
Stadtwasser Municipal water				
Bad Boll	34.063[3]	30.091[3]	32.753	35.040
Aichelberg	118	99	99	101
Rosenfeld	1.717[1]	711	1.473	1.112
Zell unter Aichelberg	1.570[2]	1.236	1.068	1.290
Brunnenwasser Well water	436	539	285	704
Niederschlag (Grauwasser) Precipitation (greywater)	15.322	15.513	19.629	12.061
Wasser WALA gesamt [m³] WALA's total water consumption [m³]	**53.226**	**48.189**	**55.308**	**50.308**

Kennzahlen
Business figures & ratios

	2022	2023	2024	2025
Wasser / verkaufte Produkte [m³/t] Water / products sold [m³/t]	28,3[3]	26,2[3]	33,0	29,9
Wasser / Mitarbeitende [m³/MA] Water / employee [m³/employees]	54,4[3]	49,1[3]	56,4	50,2

Abwasser [m³]
Wastewater [m³]

	2022	2023	2024	2024
Häusliches Abwasser Domestic wastewater	27.071	21.418	25.266	26.262
Produktionsabwasser (Abfuhr) Production wastewater (drainage)	8.139	8.173	7.638	7.487
Häusliches Abwasser aus Grauwasser[1] Domestic wastewater from greywater[1]	15.322	15.513	19.629	12.061
Summe Abwasser [m³] Total wastewater [m³]	**50.532**	**45.104**	**52.533**	**45.810**

1 Erhöhter Wasserverbrauch aufgrund eines defekten und dadurch dauerhaft geöffneten Grauwasserventils.
1 Increased water consumption due to a faulty and therefore permanently open grey water valve.

2 Die Erhöhung ist nicht genau zuordenbar. Mögliche Ursachen könnten eine Undichtigkeit in der Löschwasserleitung und ein erhöhter Kühlbedarf im warmen Sommer gewesen sein.
2 We do not know the exact reason for this increase. Possible causes could have been a leak in the fire extinguishing water supply pipe and higher cooling needs in the warm summer months.

3 Bedingt durch Arbeiten zu Hause und damit verbunden weniger Toilettenbesuche in den Betriebsstätten sinkt der Wasserverbrauch deutlich. Zudem war zeitweise die Cafeteria geschlossen bzw. ist dort ein Rückgang der Gäste zu verzeichnen.
3 Due to working from home and the resulting decrease in restroom use at the workplace, water consumption has dropped significantly. In addition, the cafeteria was closed at times, and there has been a decline in the number of visitors.

4 Grauwasser kommt überwiegend in Toilettenspülungen zum Einsatz.
4 Greywater is primarily used for flushing toilets.

Material sparen, Abfall vermeiden.
Save materials, avoid waste.

Unser Abfallmanagement unterliegt den Grundsätzen des Kreislaufwirtschaftsgesetzes und der Gewerbeabfallverordnung. Oberster Grundsatz ist die Abfallvermeidung, danach stehen die Wiederverwendung, das Recycling oder die sonstige Verwertung unserer Abfälle. Die beste Möglichkeit ist die direkte Wiederverwendung: Papier wird wieder zu Papier und aus Kunststoffen entsteht neuer Kunststoff. Auch die thermische Verwertung ist nutzbringend, Müllheizkraftwerke verbrennen die dafür geeigneten Abfälle. Daraus entsteht Energie, die zum Beispiel als Fernwärme zum Heizen dient. Pflanzen- und Küchenabfälle sowie organische Abfälle aus der Produktion überlassen wir der Biogasanlage. Bestimmte Stoffe sind für die geschilderten Entsorgungswege nicht geeignet. Dazu gehören zum Beispiel gefährliche Abfälle wie Chemikalien, die wir entsprechend den gesetzlichen Vorgaben entsorgen. Unsere Abfallbeauftragte ist Expertin und zentrale Ansprechpartnerin für die Mitarbeitenden in allen Fragen der Abfallwirtschaft.

Our waste management system is based on 'circular economy' principles and the *Gewerbeabfallverordnung* (German Industrial Waste Ordinance). First and foremost, we avoid producing waste wherever possible. We also reuse, recycle and find other uses for our waste products. The best option is direct recycling, where paper is turned back into paper and plastics are turned into new plastics. Recycling heat is also beneficial. Waste-to-energy plants incinerate all appropriate waste. This produces energy that can be used for district heating, for example. Our plant, kitchen and organic waste from production are all fed into our biogas system. However, certain substances are not suitable for this method of disposal. Examples include hazardous waste such as chemicals, which we dispose of in accordance with legal requirements. Our Waste Management Officer is the expert and central contact person for employees in all waste management issues.

Recycling: wertvoller Kreislauf
Recycling takes precedence

	2022	2023	2024	2025
Abfälle zur Beseitigung (t) Waste for disposal (t)	14	12	18	13
Abfälle zur thermischen Verwertung (t) Waste for thermal recycling (t)	163	158	161	166
Abfälle zur stofflichen Verwertung (t) Waste for material recycling (t)	190	231[2]	271[3]	225
Summe **Total**	**367**	**402[2]**	**450**	**405**
Davon ungefährliche Abfälle (t)[1] Of which non-hazardous waste (t)[1]	345	381	423	377
Abfälle zur stofflichen Verwertung (t)[1] Of which hazardous waste (t)[1]	22	21	27	28

1 In der Vergangenheit kam es zu einer fälschlichen Zuordnung. Die Werte wurden rückwirkend korrigiert.
1 In the past, there was an error in the classification. The values have been corrected retroactively.

2 Ein Teil unserer im Handel befindlichen Displays für unsere Make-up-Produkte wurde durch neuartige Displays ersetzt. Die erhöhte Abfallmenge ist bedingt durch die Entsorgung von rund 38 Tonnen Material der alten Displays.
2 Some of our retail displays for our makeup products have been replaced with new types of displays. The increase in waste is due to the disposal of around 38 tons of material from the old displays.

Abfall [t]
Waste [t]

	2022	2023	2024	2025
Gemischter Siedlungsabfall Mixed municipal waste	92	82	80	88
Kartonage / Papier Cardboard / paper	146	159	153	134
Glas Glass	14[4]	14	10[4]	14
Kunststoffe[5] Plastics	15	16	27	19
Holz Wood	2	25	10[4]	9
Metalle Metals	8[4]	15	55[6]	23
Bioabfälle Organic waste	38	48	47	35
Weitere Abfallfraktionen[6] Other waste fractions	53	44	69	83
Abfälle gesamt **Total waste**	**367**	**402**	**450**	**405**

3 Die erhöhte Abfallmenge zur stofflichen Verwertung ist auf Kunststoffe, Metalle und weitere Abfallfraktionen zurückzuführen (siehe dazu die Fußnoten 5 und 6).
3 The increase in the amount of waste sent for recycling is attributable to plastics, metals, and other waste fractions (see footnotes 5 and 6)

4 Die veränderten Mengen beruhen darauf, dass die Entsorgung nicht am Jahresende, sondern erst am Jahresanfang erfolgte.
4 The change in quantities is due to the fact that disposal took place at the beginning of the year rather than at the end.

5 Die Erhöhung der Kunststoffabfälle ist auf eine Sortimentsreduzierung und damit die Entsorgung vorhandener Überbestände zurückzuführen.
5 The increase in plastic waste is due to a reduction in the range of products and the subsequent disposal of existing excess stock.

6 Höhere Abfallmengen bei Metallen und weiteren Abfallfraktionen kommen aufgrund von Umbaumaßnahmen zustande, die die Mengen an Bauschutt, Elektroschrott und Schrott steigen lassen.
6 Higher waste volumes for metals and other waste fractions are due to renovation measures, which increase the volumes of construction waste, electronic waste, and scrap metal.

7 DSD-Abfälle in Kunststoffe enthalten.
7 DSD waste containing plastics.

Kennzahlen
Business figures & ratios

	2022	2023	2024	2025
Abfall / Umsatz (kg/T €) Waste / turnover (kg / thousand €)	2,7	2,9	3,2	3,0
Abfall / Output (t/t) Waste / output (t/t)	0,20	0,22	0,27	0,24
Anteil stofflicher Verwertung (%) Proportion of recycled waste (%)	51,7	57,6	60,3	55,6

Unsere gemischten Siedlungsabfälle machen mehr als 10 % der Gesamtabfallmenge aus. Somit beträgt die Getrenntsammelquote weniger als 90 % (2025: 15,8 %) und deshalb müssen unsere Siedlungsabfälle entsprechend den Vorgaben der Gewerbeabfallverordnung geeigneten Vorbehandlungsanlagen zugeführt werden. Dies überprüfen wir laufend in Zusammenarbeit mit unseren Entsorgern.

Our mixed municipal waste accounts for more than 10% of the total waste volume. This means that the separate collection rate is less than 90% (2025: 15,%), and our municipal waste must therefore be sent to suitable pretreatment facilities in accordance with the provisions of the Commercial Waste Ordinance. We check this on an ongoing basis in cooperation with our waste disposal companies.

Vernichtung unverkaufter Verbraucherprodukte

Im Einklang mit den Anforderungen des Art. 24 der EU Ökodesign Verordnung berichten wir an dieser Stelle über Menge und Gründe der Vernichtung unverkaufter Verbraucherprodukte der gesamten WALA Heilmittel GmbH und ihrer in der EU ansässigen Tochtergesellschaften.

Als Qualitätshersteller bringen wir unsere Dr. Hauschka Produkte nicht erneut in Verkehr, wenn ihre Sicherheit, Qualität oder Wirksamkeit – etwa aufgrund eines überschrittenen Mindesthaltbarkeitsdatums oder nach Retouren aus dem Markt – nicht mehr zuverlässig gewährleistet werden kann. Auch Sortimentsanpassungen, Produktrelaunches oder Rücknahmen von Handelspartnern können dazu führen, dass Produkte nicht weiter vermarktet werden können. Eine Wiederverwendung oder stoffliche Verwertung ist in diesen Fällen nicht möglich, die betroffenen Mengen werden energetisch verwertet. Zur Vermeidung solcher Mengen optimieren wir kontinuierlich unsere Produktions und Mengensteuerung, das Bestands und Restantenmanagement sowie die Planung von Produktlebenszyklen. Ergänzend nutzen wir – soweit rechtlich und qualitativ möglich – alternative Vermarktungswege und gezielte Abverkaufsmaßnahmen. Die nachfolgenden Angaben verstehen sich inklusive Verpackung.

Report on the destruction of unsold consumer products

In accordance with Article 24 of the EU Ecodesign Regulation, we report on the quantity and reasons for the destruction of unsold consumer products across WALA Heilmittel GmbH and its EU-based subsidiaries.

As a quality manufacturer, we do not reintroduce Dr. Hauschka products to the market if we can no longer reliably guarantee their safety, quality or efficacy — for example, if they have an expired best-before date or is products have been returned from the endconsumer market. Product line adjustments, product relaunches or product recalls by retail partners can also result in products becoming unmarketable. In these cases, reuse or material recycling is not possible; the affected quantities are used for energy recovery. To avoid such situations, we continuously optimise our production and volume planning, inventory and surplus management, and product lifecycle planning. In addition, we utilise alternative marketing channels and targeted clearance measures wherever legally and qualitatively possible. The following figures include packaging.

Vernichtete unverkaufte Verbraucherprodukte
Discarded unsold consumer products

	Anzahl der entsorgten Einheiten Number of units disposed	Gewicht der entsorgten Einheiten in kg inklusive Verpackung Weight of disposed units (including packaging), in kg
Dr. Hauschka Produkte gesamt All Dr. Hauschka products	233.087	11.637,5
Nach Grund By reason		
Überschrittenes Mindesthaltbarkeitsdatum Past best-before date	149.219	6.515,9
Retoure von Handelspartnern wegen Reklamation Returns from retail partners due to complaints	3.168	294,3
Retoure von Handelspartner (Kulanz) wegen überschrittenen Mindesthaltbarkeitsdatums Returns from retail partners (goodwill) due to past best-before date	71.022	4.686,5
Sortimentsumbau und Relaunch Product line restructuring and relaunch	8.602	55,6
Optimierung logistischer Strukturen Optimization of logistics structures	1.076	85,3

Thema Recycling

Beim Thema Recycling ist jede und jeder Einzelne gefragt. Denn nur über die richtige Entsorgung landen wertvolle Materialien nicht in der Verbrennung, sondern bleiben im Wertstoffkreislauf.

Noch vor dem Recycling muss die Materialvermeidung stehen. Denn Material, dessen Herstellung vermieden wird, ist die umweltverträglichste Lösung.

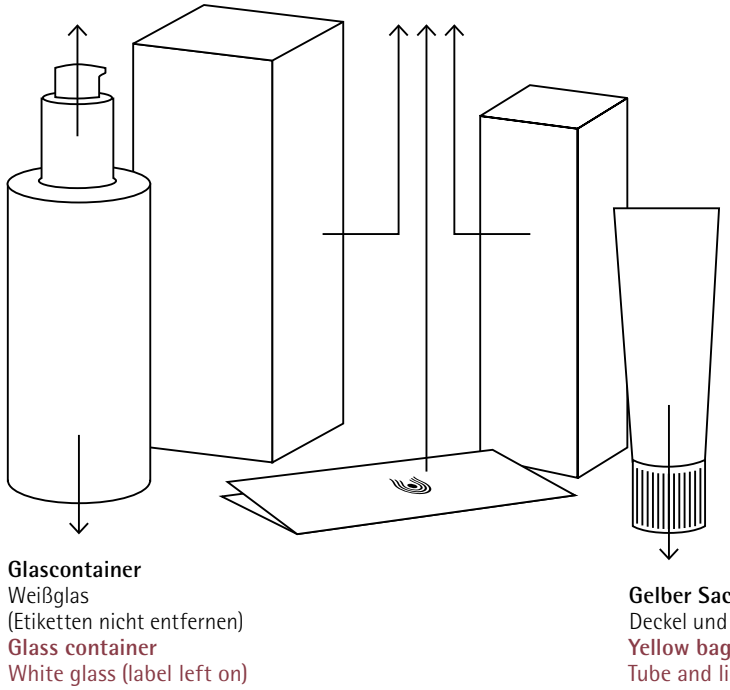
Recycling

When it comes to recycling, every single one of us must play our part. After all, only through correct disposal can valuable materials remain in the recycling cycle instead of ending up in a furnace.

Before recycling, we need to avoid using materials. After all, materials that are not made at all are the most environmentally friendly solution.

Gelber Sack
Yellow bag/bin

Blaue/Grüne Tonne
Altpapier
Blue/green bins
Paper waste



Diese Grafik zeigt, wie richtiges Recycling von Produktverpackungen der WALA in Deutschland aussehen kann.
This diagram provides an example of how WALA product packaging can be properly recycled in Germany.

Glascontainer
Weißglas
(Etiketten nicht entfernen)
Glass container
White glass (label left on)

Gelber Sack
Deckel und Tube getrennt
Yellow bag/bin
Tube and lid separated

Was wir erreicht haben
Die Aktion „Handys als Kollekte" ausgehend von der gemeinsamen Bildungs- und Sammelkation der Evangelischen Landeskirche und der katholischen Diözesen in Kooperation mit missio und der Handy-Aktion Baden-Württemberg im Rahmen der Klima.Länd.Tage war ein voller Erfolg. Gebrauchte und nicht mehr verkäufliche Handys wurden gesammelt, um diese einer sinnvollen Weiterverwendung zuzuführen. Pro gespendetes Handy erhielten die Hilfsorganisationen missio Aachen und Brot für die Welt einen finanziellen Beitrag für die Unterstützung ihrer Projektpartner im globalen Süden. Insgesamt konnte die WALA 237 Handys, 2 E-Books, 1 I-Pod sowie 4 Tablets sammeln und abgeben.

What we have achieved
The 'Cell Phones as Donations' campaign, which was launched as part of an educational and collection initiative by the Evangelical Regional Church and the Catholic dioceses in cooperation with Missio and the Baden-Württemberg Cell Phone Campaign during the Klima.Länd.Tage, was a resounding success. Used and unsellable mobile phones were collected to ensure they were put to good use. For each donated phone, the aid organisations missio Aachen and Brot für die Welt received a financial contribution to support their project partners in the Global South. In total, WALA collected and donated 237 mobile phones, two e-readers, one iPod and four tablets.

Wohin die Reise geht.
Where the journey is going.

Es ist uns ein Anliegen, möglichst umweltfreundlich unterwegs zu sein. So erstatten wir allen Mitarbeitenden, die mit öffentlichen Verkehrsmitteln zur Arbeit pendeln, die Kosten für die Fahrkarten. Im WALA Intranet gibt es zudem eine Mitfahrbörse zur Bildung von Fahrgemeinschaften – sowohl für den täglichen Weg zur Arbeit mit dem Rad oder dem Auto als auch über eine Mitfahrbörse mit örtlichen Einrichtungen.

It is important to us to be as environmentally friendly as possible when it comes to mobility. For example, we reimburse ticket costs for all employees who commute to work using public transport. The WALA intranet features a car-pooling service designed to help employees arrange lifts for their daily commute to work, whether by bike or car, as well as for trips to and from local facilities.

Fahrradfreundlicher Betrieb
Vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) erhielt die WALA die Auszeichnung „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber" in „Gold". Bereits seit Jahren bieten wir einen Fahrradcheck an und zahlen den Mitarbeitenden – abhängig von der Häufigkeit ihrer Fahrradnutzung auf dem Weg zur Arbeit– einen Reparaturkostenzuschuss.

A bicycle-friendly company
WALA has been named a 'Gold' bicycle-friendly employer by the German Cyclists' Association (ADFC). We have been offering free bicycle checks for years now and pay our employees a subsidy for repair costs, calculated based on the frequency with which they use their bicycles.

Als persönliche Schutzausrüstung erhält jede und jeder Mitarbeitende kostenlos einen eigenen Helm und kann an regelmäßig stattfindenden Fahrsicherheitskursen teilnehmen, die vor Ort auf dem Firmengelände durchgeführt werden. Für Fahrten zwischen den Standorten stehen Fahrräder und Elektrofahrräder sowie ein Lastenrad bereit. Zudem verfügt die WALA über 136 vom ADFC empfohlene Fahrradständer (aktuell insgesamt 164 Fahrradabstellplätze) und eine Druckluftstation sowie Luftpumpen an jeder Radabstellanlage. Für schlechtes Wetter liegen Regenponchos bereit, für kleinere Notfälle steht ein Reparaturset mit Ersatzteilen zur Verfügung.

As personal protective equipment, each employee receives a free helmet and can take part in regular road safety courses held on site at the company. Bicycles, e-bikes and cargo bikes are available for travelling between locations. WALA also has 136 ADFC-recommended bicycle racks (currently a total of 164 bicycle parking spaces), a compressed air station and air pumps at all cycle parking facilities. Rain ponchos can be borrowed in bad weather and a repair kit with spare parts is available for minor emergencies.

Seit 2015 bieten wir den Mitarbeitenden im Rahmen des Modells „JobRad" die Möglichkeit, ein hochwertiges Fahrrad zu leasen, aktuell sind ca. 300 Verträge abgeschlossen. Die meisten Mitarbeitenden übernehmen nach der dreijährigen Leasingdauer das Rad in Besitz und nutzen es weiter.

Since 2015, we have been offering employees the opportunity to rent high-quality bicycles as part of the 'JobRad' model and have concluded about 300 rental contracts so far. Most employees purchase the bicycle after the three-year lease period and continue to use it.

Kraftstoff sparen
Um die CO_2-Emissionen des WALA Fuhrparks zu reduzieren, wählen wir beim Kauf von Neuwagen ausschließlich kraftstoffsparende Modelle. Die Mitarbeitenden des WALA Außendienstes nehmen regelmäßig an Fahrsicherheits- und Ökofahrtrainings teil.

Saving fuel
To reduce the CO_2 emissions from WALA's vehicle fleet, we only ever choose fuel-efficient models when purchasing new vehicles. WALA sales reps regularly take part in driving safety and eco-driving training courses.

Alongside nine internal charging points, visitors and employees have access to seven electric charging stations with 14 charging points in WALA car parks.

Neben neun internen Ladeplätzen stehen Besuchenden und Mitarbeitenden auf WALA Parkplätzen sieben Elektro-Ladesäulen mit 14 Ladeplätzen zur Verfügung. Mit nun insgesamt 15 vollelektrischen Fahrzeugen konnten wir den Anteil alternativer Antriebe auf knapp 17 % des Fuhrparks steigern.

Mit Partnerinnen und Partnern vor Ort

Die Initiative **gemeinsam***weiterkommen* dient seit 2016 als Austausch- und Arbeitsforum zu Fragen des überbetrieblichen Mobilitätsmanagements und der Mobilitätswende. In regelmäßigen Arbeitstreffen finden sich die Projektpartner der Initiative zusammen, um aktuelle Fragestellungen zum Thema umweltfreundliche Mobilität zu erörtern. Weitere Eindrücke und aktuelle Informationen unter: **gemeinsam**-*weiterkommen*.de

With 15 fully electric vehicles, we have increased the proportion of alternative drive systems to just under 17% of the fleet.

With local partners

Since 2016, the **gemeinsam***weiterkommen* ('moving forward together') initiative has provided a forum for exchange and work relating to inter-company mobility management and the change in mobility. The initiative project partners meet regularly to discuss environmentally friendly mobility. More insight and information can be found at **gemeinsam**-*weiterkommen*.de (only available in German).

Gültigkeitserklärung.
Declaration on validation.

Die im Folgenden aufgeführten Umweltgutachter bestätigen, begutachtet zu haben, dass die Standorte, wie in der vorliegenden Umwelterklärung der Organisation WALA Heilmittel GmbH und WALA Stiftung mit der Registrierungsnummer DE-175-00058 angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 in der Fassung vom 28.08.2017 und 19.12.2018 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllen.

The environmental verifiers listed below confirm that they have verified, that the sites specified in this environmental statement by WALA Heilmittel GmbH with registration number DE-175-00058 comply with all the requirements established by Regulation (EC) no 1221/2009 of the European Parliament and of the Council of 25 November 2009 in the versions of 28/08/2017 and 19/12/2018 on the voluntary participation by organisations in a Community eco-management and audit scheme (EMAS).

Umweltgutachter/in Environmental verifier	**Registrierungsnummer** Registration number	**Zugelassen für die Bereiche (NACE)** Valid for the areas (NACE)
Prof. Dr.-Ing. Jan Uwe Lieback	DE-V-0026	20.42 Herstellung von Körperpflegemitteln u. Duftstoffen 20.42 Manufacture of body care products and fragrances 21.2 Herstellung von pharmazeutischen Spezialitäten und sonstigen pharmazeutischen Erzeugnissen 21.2 Manufacture of speciality pharmaceuticals and other pharmaceutical products

Mit Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 in der durch die Verordnung (EU) 2017/1505 und (EU) 2018/2026 der Kommission geänderten Fassung durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen und
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation geben.

By signing this statement, the following is confirmed:

- the audit and validation have been performed in full compliance with the requirements of Regulation (EC) no 1221/2009 in the version amended by Commission Regulations (EU) 2017/1505 and (EU) 2018/2026,
- the results of the audit and validation show that there is no evidence of non-compliance with the applicable environmental legislation and
- that the data and information provided in the environmental statement present a reliable, credible and truthful picture of all of the organisation's activities.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

This document is not equivalent to EMAS registration. EMAS registration can only be granted by a competent body under Regulation (EC) No 1221/2009. This document shall not be used as a stand-alone piece of public communication.

Berlin, 12. Juni 2026

Prof. Dr.-Ing. Jan Uwe Lieback
Umweltgutachter DE-V-0026

GUT Certifizierungsgesellschaft
für Managementsysteme mbH
Umweltgutachter DE-V-0213
Eichenstraße 3b
D-12435 Berlin
Tel. +49 30 233 2021-0
Fax +49 30 233 2021-39
E-Mail: info@gut-cert.de

EMAS
GEPRÜFTES UMWELTMANAGEMENT
DE-175-00058

Impressum
Imprint

Standorte
Locations

WALA Heilmittel GmbH
WALA Heilmittel GmbH

Bad Boll
Dorfstraße 1 + 3
Boßlerweg 2
Badstraße 62
Badwasen 2
Roßauchtert 2 + 4
Im Grund 3
Astwiesen 2

Zell unter Aichelberg
Obere Wängen 6

Rosenfeld
Fischermühle 10

WALA Stiftung
WALA Foundation

Bad Boll
Boßlerweg 2

© 2026 WALA Heilmittel GmbH
Dorfstraße 1, 73087 Bad Boll / Eckwälden
Tel. +49 7164 930-0
Fax +49 7164 930-297
info@wala.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Clarissa Bay, Klara-Theres Finger
und Anke Hummel-Franzen
Umweltbeauftragte

Kopien und mechanische Vervielfältigungen
nur mit Genehmigung des Herausgebers.

Mehr zum Thema Umweltschutz erfahren
Sie bei den WALA Umweltbeauftragten:
Tel. +49 7164 930-0. Oder Sie mailen
an umwelt@wala.de

Stand April 2026
www.wala.world

© 2026 WALA Heilmittel GmbH
Dorfstraße 1, 73087 Bad Boll / Eckwälden
Tel. +49 7164 930-0
Fax +49 7164 930-297
info@wala.de

Responsible for content:
Clarissa Bay, Klara-Theres Finger
and Anke Hummel-Franzen
Environmental Officer

Copies and mechanical reproduction only
with permission of the publisher.

You can find out more about environmental
protection from WALA's Environmental Officers:
Tel. +49 7164 930-0.
Or via email at umwelt@wala.de

Last updated in April 2026
www.wala.world

Quellenangaben
References

Quellenangaben Seite 20
a Jürn Sanders, Jürgen Hess (Hg.) (2019). Leistungen des ökologischen Landbaus für Umwelt und Gesellschaft. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, Thünen Report 65.

b Kurt-Jürgen Hülsbergen, Harald Schmid, Lucie Chmelikova, Gerold Rahmann, Hans Marten Paulsen, Ulrich Köpke (2023). Umwelt- und Klimawirkungen des ökologischen Landbaus. Berlin: Verlag Dr. Köster IHZ, Band 16.

c FiBL (Hg.) (2002). Bio fördert Bodenfruchtbarkeit und Artenvielfalt. Erkenntnisse aus 21 Jahren DOK-Versuch. Forschungsinstitut für Biologischen Landbau. 3. Auflage, Frick: FiBL (FiBL-Dossier, 2000,1). Online verfügbar unter https://www.fibl.org/fileadmin/documents/shop/1089-dok.pdf

Quellenangabe Seite 22
d Intergovernmental Panel on Climate Change. (2024). IPCC global warming potential values. Online verfügbar unter https://ghgprotocol.org/sites/default/files/2024-08/Global-Warming-Potential-Values%20%28August%202024%29.pdf

Quellenangabe Seite 42
e Gutachten zur Behandlung biologisch abbaubarer Kunststoffe, TEXTE 57/2018, Umweltbundesamt

Quellenangabe Seite 51
f Heinrich-Böll-Stiftung, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Michael Succow Stiftung (2023): Mooratlas – Daten und Fakten zu nassen Klimaschützern. I. Dewitz (Hrsg.); 1. Auflage, Berlin.

References for page 20
a Jürn Sanders, Jürgen Hess (ed.) (2019). Leistungen des ökologischen Landbaus für Umwelt und Gesellschaft. Braunschweig: Johann Heinrich von Thünen-Institut, Thünen Report 65.

b Kurt-Jürgen Hülsbergen, Harald Schmid, Lucie Chmelikova, Gerold Rahmann, Hans Marten Paulsen, Ulrich Köpke (2023). Umwelt- und Klimawirkungen des ökologischen Landbaus. Berlin: Verlag Dr. Köster IHZ, Volume 16.

c FiBL (ed.) (2002). Bio fördert Bodenfruchtbarkeit und Artenvielfalt. Erkenntnisse aus 21 Jahren DOK-Versuch. The Research Institute of Organic Agriculture (FiBL). Third edition, Frick: FiBL (FiBL-Dossier, 2000,1). Available online at https://www.fibl.org/fileadmin/documents/shop/1089-dok.pdf

References for page 22
d Intergovernmental Panel on Climate Change. (2024). IPCC global warming potential values. Available online at https://ghgprotocol.org/sites/default/files/2024-08/Global-Warming-Potential-Values%20%28August%202024%29.pdf

References for page 42
e Gutachten zur Behandlung biologisch abbaubarer Kunststoffe, TEXTE 57/2018, Umweltbundesamt

References for page 51
f Heinrich-Böll-Stiftung, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland, Michael Succow Stiftung (2023): Mooratlas – Daten und Fakten zu nassen Klimaschützern. I. Dewitz (Hrsg.); 1. Auflage, Berlin.

Aus der Natur für den Menschen.